



Das schöne Dresden in 20 Sekunden

Video-Mitmachaktion „#VisitDD – Zeig dein Dresden“ unter www.visitdd.de gestartet

Am 15. Juni ging die von der Dresden Marketing GmbH (DMG) initiierte und koordinierte Video-Mitmachaktion #VisitDD – Zeig dein Dresden an den Start. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind ebenso aufgerufen mitzumachen wie Unternehmen, Institutionen und die Gäste der Stadt.

In kurzen Videosequenzen von maximal 20 Sekunden können Laien wie Profis zeigen, was Dresden aus ihrer Sicht attraktiv und ausmacht. Ganz gleich, ob spontane Momentaufnahmen oder aufwendig geplante Video-Spots, Aufnahmen an einzigartigen Plätzen in Dresden wie der Frauenkirche bzw. dem Dresdner Zwinger oder im Lieblingsbiertgarten – die Aktion bietet jede Menge Handlungsspielraum.

„Zeig uns deine Lieblingsorte in der Stadt. Halte fest, weshalb man Dresden unbedingt besuchen sollte. Erzähle, was es in der Landeshauptstadt zu entdecken und zu erleben gibt. Wir freuen uns über deine Video-Botschaft aus Dresden“, lautet der Aufruf von Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der DMG.

Erste Inspiration zum Mitmachen bietet ein Trailer unter www.visitdd.de, der die Aktion im Detail erläutert. Die Videos können bis 4. September unter www.visitdd.de hochgeladen werden und nehmen so auch automatisch an einem Wettbewerb mit Gewinnspiel teil. Die zehn besten Video-Beiträge werden in einem #VisitDD-Gesamtvideo zusammen geschnitten.

Die Aktion wird über die of-



fiziellen Dresden-Social Media Kanäle der Landeshauptstadt kommuniziert – allen voran den Facebook-Kanal www.facebook.com/visit.dresden. Eine Citylight-Plakatierung, digitale Infoscreens in Dresdner Bahnhöfen sowie der Altmarktgalerie Dresden, lokale Kinowerbung in sechs Dresdner Kinos, digitale Werbung auf lokalen Onlineplattformen, Pressearbeit sowie Guerillamarketing unterstützen die Aktion und führen auf die Aktionswebseite www.visitdd.de.

Die technischen Parameter sowie Nutzungsbedingungen sind

auf der Internetseite zu finden. Nach einer Vorauswahl durch eine Fachjury liegt es in den Händen der Öffentlichkeit, im Zeitraum vom 12. bis 25. September ihre zehn Favoriten per Online-Voting zu bestimmen. Die besten Videos gewinnen zudem Preise von Dresdner Unternehmen, wie zum Beispiel ein Fahrrad.

Beim Festwochenende zum Tag der Deutschen Einheit werden der finale Gesamtclip präsentiert und die Preise an die zehn Gewinner überreicht.

Foto/Abbildung:
Dresden Marketing GmbH

Bürgersprechstunde

Am Freitag, 24. Juni, 13 bis 14 Uhr, führt die Bürgermeisterin für Kultur und Tourismus, Annekatri Klepsch, eine Bürgersprechstunde durch. Dresdnerinnen und Dresdner mit Fragen und Anliegen aus den Bereichen Kultur oder Tourismus sind herzlich eingeladen, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Die Sprechstunde findet im Kulturthaus Dresden, Königstraße 15, 1. Etage, Zimmer 02, statt. Um Anmeldung wird telefonisch unter (03 51) 4 88 89 01 oder per E-Mail an geschaeftsbereich-kultur@dresden.de gebeten.

Förderung

Die Landeshauptstadt fördert auch in diesem Jahr wieder Maßnahmen und Projekte, die zur Verbesserung der Raumsituation von Akteuren der Kultur- und Kreativwirtschaft beitragen.

Beilage

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Donnerstag, 7. Juli 2016.

Aus dem Inhalt

Betriebskostenabrechnung Kindertagesbetreuung 2015	22
Stadtrat Ausschüsse	24
Ausschreibung Stellen	25
Bebauungsplan Dresden-Neustadt, Albertstadt Ost Jägerpark	26
Bekanntmachung Abwasserverband Rödertal	27



Klima und Klimawandel sind eine langfristige Angelegenheit

Franziska Reinfried vom Umweltamt erläutert die neue Klima-Messstation in der Dresdner Neustadt

Auf einem Teil der Grünfläche des Spielplatzes Förstereistraße/Jordanstraße in der Dresdner Neustadt errichtet demnächst der Deutsche Wetterdienst (DWD) in Übereinkunft mit der Stadtverwaltung eine Klima-Messstation. Die Hintergründe dazu erläutert Franziska Reinfried. Sie ist Meteorologin im städtischen Umweltamt.

Was ist der Sinn dieser Klima-Messstation?

Es gelang dem Umweltamt ins Stadtklima-Messprogramm des Deutschen Wetterdienstes (DWD) aufgenommen zu werden. Dadurch gewinnt auch Dresden neben den Städten Köln, München, Berlin, Jena, Halle und Leipzig eine neue Innenstadt-Klima-Messstation.

In einer Stadt stellt sich im Vergleich zum freien Umland ein spezifisches Stadtklima ein. Von besonderem Interesse ist der sogenannte Wärmeinseleffekt, also die Überhöhung der Temperatur über städtischen Flächen gegenüber Flächen im Umland. Tagsüber wärmen sich die Stadtstrukturen stärker auf und nachts kühlen sie nur langsam ab. Je nach Bebauungsart und -material, Bewuchs oder auch Größe der Stadt fällt dieser Wärmeinseleffekt unterschiedlich stark aus. Aber auch andere meteorologische Parameter werden beeinflusst, wie zum Beispiel niedrigere Luftfeuchtigkeit und Windgeschwindigkeit. Mit den Messungen im städtischen Umfeld liegen dem DWD und dem städtischen Umweltamt qualitätsgesicherte Grundlagendaten für eine fundierte Klimaanalyse und -bewertung vor. Sie dienen dem Vergleich sowohl unterschiedlicher städtebaulicher Strukturen als auch dem Vergleich zu anderen Städten. Speziell unter dem Aspekt des Klimawandels sind Messungen im innerstädtischen Bereich wichtig, denn das Stadtklima bekommt nochmals eine besondere Bedeutung: Die Wärmebelastung in ohnehin schon überwärmten Stadtteilen wird sich unter den zukünftig steigenden Temperaturen noch verschärfen.

Die mit den Stadtklimastationen gewonnenen Daten dienen also letztlich auch der Umsetzung der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Die Untersuchungsergebnisse sollen unter



Mobile Temperatur-/Feuchtedatenlogger des Umweltamtes.

Foto: Franziska Reinfried

anderem für Anwendungen im Bauwesen, der Gesundheitsvorsorge und der Stadtplanung herangezogen werden sowie als Basis zur Entwicklung und Verwirklichung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zum Schutz vor extremen Wetterereignissen dienen. Hier wird unter anderem die Notwendigkeit an klimatischen Ausgleichsräumen zur Verminderung der Überwärmung untersucht oder auch der Bedarf an energieoptimierter Gebäudeklimatisierung.

Warum benötigen wir noch eine Messstation?

Dresden verfügt bereits über drei Stationen des DWD: am Flughafen in Klotzsche, in Strehlen neben einer Großgärtnerei und in Hosterwitz an der Elbe. Das Umweltamt selbst betreibt eine Messstation im Botanischen Garten. Eine weitere Station betreibt die DREWAG am Kraftwerk Nossener Brücke. Keine dieser Stationen ist repräsentativ für den stark überbauten, bewohnten Innenstadtbereich. Eine Quantifizierung des Wärmeinseleffektes ist bisher nur über einzelne Messkampagnen möglich. Dies soll sich nun durch die neue Station in der Neustadt ändern.

Wieso steht die Station in der Dresdner Neustadt?

Die Dresdner Neustadt ist ein recht einheitlich bebautes, stark verdichtetes Stadtviertel mit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern und damit einer hohen Betroffenheit. Aufgrund der großen Baumasse ist die sommerliche Überwärmung hier besonders ausgeprägt. Die relativ engen Straßenzüge erschweren dazu die Durchlüftung. Mit Hilfe von Temperatur-Messfahrten konnte dieser Wärmeinseleffekt bei ausgeprägten sommerlichen Strahlungswetterlagen bereits gezeigt werden.

Mit der neuen Klima-Messstation sammeln wir nun ganzjährig Daten zu Temperatur, Feuchte, Wind, Niederschlagsmenge und -dauer, Sonnenscheindauer und Strahlung. Die Station soll für mindestens 15 Jahre dort stehen. Denn bei Betrachtungen hinsichtlich Klimaveränderungen sind Messreihen über längere Zeiträume nötig: Klima und Klimawandel sind eine langfristige Angelegenheit.

Zunächst gibt es eine mobile Messstation, die mit einem provisorischen Bauzaun gesichert wird. Die Installation der festen Station erfolgt voraussichtlich im ersten Quartal 2017. Diese festinstallierte Station verfügt dann über eine digitale Temperaturanzeige. Dem Standort entsprechend, planen wir außerdem, eine kindgerechte Informationstafel zum Thema Wetter, Klima, Klimawandel aufzustellen.

Was und wo wird noch gemessen?

Um die stadtklimatischen Bedingungen auch in anderen Stadtteilen Dresdens aufzuzeichnen, startet demnächst das amtsinterne

Messprogramm. Insgesamt acht Temperatur-/Feuchtedatenlogger (Messfühler) stehen für stationäre Messungen zur Verfügung. Diese werden je nach Untersuchungsbedarf eingesetzt. Einerseits wollen wir die klimatischen Gegebenheiten in unterschiedlichen Stadt- oder auch Grünstrukturen abbilden, aber auch Kaltluftströmungen nachweisen.

Bei günstigen Wetterlagen, also sonnenscheinreiche, wind-schwache Hochdruckwetterlagen, kommt es zur deutlichsten Ausprägung des Wärmeinseleffektes und der Kaltluftabflüsse. Bei Auftreten solcher Wettersituationen starten wir von der Abteilung Stadtökologie des Umweltamtes, wie bereits im vergangenen Sommer, wieder zu nächtlichen Fahrradmessfahrten. Diese Messfahrten zeigen ein noch feinstrukturierteres Bild der stadtklimatischen Bedingungen.

www.dresden.de/klimamessung
www.dwd.de/waermeinsel



Geplanter Standort der neuen Messstation am Spielplatz Förstereistraße/Jordanstraße. Foto: Franziska Reinfried

Ferienplanetarium in Radebeul

mit den Abrafaxen, Musel, Plani und Wuschel u.a.

Sternwarte und Planetarium Radebeul

Tel.: 0351 8305905

Kartenreservierung ist empfehlenswert.

Programm:
www.sternwarte-radebeul.de



Maschinen, Menschen, Sensationen

50 Jahre Technische Sammlungen Dresden

Die Jubiläumsausstellung der Technischen Sammlungen Dresden präsentiert bis 8. Januar Objekte und Dokumente aus 50 Jahren Museumsgeschichte, die bisher gar nicht oder nur sehr selten zu sehen waren. Sie erzählt die Geschichte des Museums, von den wechselnden Konzepten sowie von den historischen Standorten, von 50 Jahren Sammelleidenschaft, von der Arbeit der Museumsleute, von der Kooperation mit Freunden und Förderern sowie der Neugier seiner Besucherinnen und Besucher.

Über die Ausstellung sprachen wir mit dessen Kurator und Kustos für Informations- und Kommunikationstechnik, Dr. Ralf Pulla.

Welche Besonderheiten erwarten die Besucherinnen und Besucher in der Jubiläumsausstellung?

Wir zeigen Sammlungsschätze aus 50 Jahren, die bisher gar nicht oder nur sehr selten zu sehen waren. Das Museum wechselte mehrfach seinen Namen, zog zweimal um und nahm zahlreiche große Sammlungen in sich auf. Den Besuchern diese historischen Standorte und Bestände vorzustellen, ist ein zentrales Anliegen der Ausstellung. Neben dieser Sammelleidenschaft erzählen wir von der Arbeit der Museumsleute, der Neugier der Besucher und von der Kooperation mit Freunden und Förderern. Erleben Sie dabei einen Robotron-Industrieroboter als Zeichenkünstler!

Ist die Ausstellung für Jung und Alt gleichermaßen interessant?

Viele verbinden die Technischen Sammlungen mit dem Ernemann-Bau, diesem imposanten Industriedenkmal im Dresdner Osten. Doch die Geschichte des Hauses begann vor 50 Jahren in der heutigen Königsstraße auf bescheidenen 300 Quadratmetern. Daran möchten wir unter anderem erinnern. Besucher des damaligen Polytechnischen Museums können so noch einmal in der Zeit zurückreisen. Für Kinder und Jugendliche, die die Technischen Sammlungen vor allem durch das Erlebnisland Mathematik, das Experimentierfeld oder das Schülerlabor kennen, dürfte etwas anderes interessant sein. Sie können in der Ausstellung erleben, wie in jeder Generation die Faszination von Wissenschaft und Technik auf ganz unterschiedliche Art und Weise vermittelt wurde.



Was ist das älteste, was das neueste Ausstellungsstück

Das älteste Exponat der Ausstellung und zugleich das älteste Objekt, das sich im Bestand der Technischen Sammlungen Dresden befindet, ist eine Elektrifiziermaschine vom Beginn des 19. Jahrhunderts. Sie stammt aus einer Zeit, als Elektrizität allenfalls in Salons ein Thema war und noch nicht wie heute allgegenwärtig.

Am anderen Ende der Zeitachse findet sich ein Siegertrikot aus dem Jahr 2001. Es gehört Clemens Mühsinger, dem amtierenden Streckenrekordhalter des Ernemann-Turmlaufs. Dieser Wettkampf wurde zwischen 1999 und 2001 drei Mal ausgetragen und kürte den Besucher, der sich für unser Museum definitiv die wenigste Zeit genommen hat.

Die Ausstellung heißt „Maschinen, Menschen, Sensationen“. Welche ist die größte Sensation, die in der Ausstellung gezeigt wird?

Die größte Sensation ist natürlich unser Museum selbst. Die kann man auch außerhalb der Jubiläumsausstellung jeden Tag erleben. In den zurückliegenden 25 Jahren sind die Technischen Sammlungen nicht nur zu einem Museum für Wissenschaft und Technik geworden, sondern zugleich Erlebnisland, Forum der Technologieforschung und Podium für Fotografie und Animationsfilm. Sensationell in der Ausstellung ist für mich eine mannschohe Maschi-

In der Ausstellung. Dr. Ralf Pulla beim Rundgang mit Besuchern.

Foto: Technische Sammlungen Dresden

ne Marke Eigenbau. Der Dresdner Tüftler Siegfried Kühne hat diese Metallskulptur in den 1980er Jahren geschaffen, um damit nach Feierabend vollautomatisch Sägeblätter zu schärfen und zu schränken.

Gibt es ein Begleitprogramm zur Ausstellung?

Das diesjährige Turmfest der Technischen Sammlungen war Ende Mai der Auftakt zum Jubiläumsjahr. Dort haben wir mit allen Freunden des Hauses eine riesige Geburtstagsparty gefeiert. Im September wird sich das Museum mit der Eröffnung des neuen Experimentierfeldes WELLENREITER bei seinem Publikum bedanken. Und nicht zuletzt: Der offizielle Gründungstag des Museums ist der 1. November 1966, das kalendarische Jubiläum liegt also noch vor uns. Lassen Sie sich überraschen!



Technische Sammlungen
Dresden

Junghansstraße 1–3

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertag
10 bis 18 Uhr

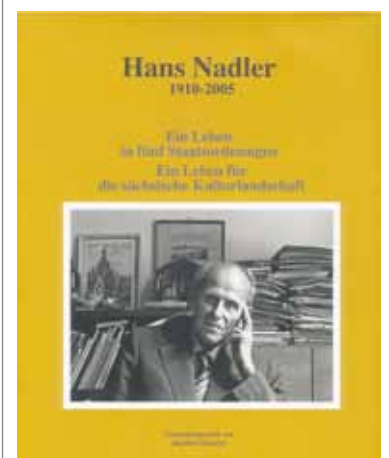
Telefon: (03 51) 4 88 72 01
www.tsd.de

Buchpräsentation zu Hans Nadler im Archiv

Am Montag, 27. Juni, 19 Uhr, lädt das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, Freunde und Geschichtsinteressierte zur Buchpräsentation „Hans Nadler (1910-2005). Ein Leben in fünf Staatsordnungen. Ein Leben für die sächsische Kulturlandschaft.“ ein. Dazu begrüßt Annekatriin Klepsch, Bürgermeisterin für Kultur und Tourismus, die Gäste. Im Anschluss liest ein Teil der Autorenschaft aus dem Buch.

Hans Nadler gehörte zu den bedeutendsten Denkmalpflegern im deutschsprachigen Raum nach dem Zweiten Weltkrieg. Bekannt geworden ist er in der DDR durch sein Wirken als Leiter des Instituts für Denkmalpflege Dresden, welches für die damaligen Bezirke Cottbus, Dresden, Leipzig und Karl-Marx-Stadt – etwa der Fläche des heutigen Sachsens – zuständig war. Unter seiner umsichtigen Leitung gelangen unter wirtschaftlich und politisch schwierigen Bedingungen international hoch anerkannte denkmalpflegerische Fachleistungen. Dem Verein Ländliche Bauwerte in Sachsen e.V. ist es gelungen, durch 26 Einzelbeiträge von beruflich sehr unterschiedlichen Mitstreitern Hans Nadlers, ein aussagestarkes Buch herauszugeben. Den Hauptteil bilden die Ausführungen seiner Tochter, Gisela Rudat, die das Entwicklungsbild einer bürgerlichen Familie, immerhin über fünf Staatsordnungen hinweg, zeichnet.

Die Publikation ist an dem Abend erhältlich. Sie kostet 34,50 Euro. Der Eintritt ist kostenfrei.



Buchcover mit Portrait von Hans Nadler, © Clemens, Adolf; Hans Nadler in seinem Arbeitszimmer im Institut für Denkmalpflege Dresden, aufgenommen am 6. September 1991

Gebiet Rähnitzsteig wird gewerblich erschlossen

Zurzeit fallen 60 Bäume im künftigen Gewerbegebiet Rähnitzsteig. Dafür sind Ersatzpflanzungen im Gewerbegebiet geplant. Naturschützer machen die Baumfällungen vor Beginn der Arbeiten mit den im Gebiet erfassten Tierarten vertraut und begleiten die Arbeiten vor Ort.

Zur Erschließung des Gewerbegebietes soll eine neue Straße zwischen der Boltenhagener Straße und der Hermann-Reichelt-Straße entstehen. Mit dem Bau soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

Für die Anbindungen der entstehenden Richard-Riemerschmid-Straße und die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens sind die Baumfällungen erforderlich. Naturschützer untersuchen aktuell das Vorkommen geschützter Tierarten. Sie stellten Brutvogelbestände von Gelbspötter, Nachtigall und Schwanzmeise fest sowie Vorkommen von Sumpfrohrsängern. Wo gebrütet wird, ist Bau-Tabu-Zone. Hier sind erst nach Ende der Brutfällungen möglich.

Einschränkungen zum Dresden City Triathlon

Am Sonntag, 26. Juni, findet der Dresden City Triathlon statt. Das Ende der Schwimmdistanz sowie Start und Ziel der Disziplinen Radfahren und Lauf befinden sich östlich der Albertbrücke unterhalb des Käthe-Kollwitz-Ufers.

Von etwa 10.30 Uhr bis 16 Uhr kommt es zu folgenden Straßensperrungen:

- Käthe-Kollwitz-Ufer
- Terrassenufer zwischen Rietchelstraße und Augustusbrücke

Der Elberadweg ist zwischen Fährgarten Johannstadt und Carolabrücke zwischen 11.15 Uhr und 12.30 Uhr gesperrt. In dieser Zeitspanne kommt es auch zu Einschränkungen im Fährbetrieb. Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG geben dies gesondert bekannt.

Baustelle?

dresden.de/verkehrsbehinderungen

Mehr Platz auf dem Alaunplatz

Umweltbürgermeisterin übergibt „Westerweiterung“ an die Dresdnerinnen und Dresdner



Am 21. Juni übergab Eva Jähnigen, Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft, einen neuen Teil des Alaunplatzes an die Dresdnerinnen und Dresdner.

„Der Alaunplatz steht wie

kaum ein anderer Ort in Dresden für ein friedliches und lebensfrohes Miteinander von Nachbarinnen und Nachbarn aus allen möglichen Kulturkreisen und mit den verschiedensten Lebensweisen. Es

Westerweiterung am Alaunplatz. Entstanden ist eine Freizeit-, Sport- und Spielfläche für Familien, Kinder und Jugendliche.

Foto:Till Käbsch

ist gut, dass wir dafür in Dresden mehr Platz schaffen“, sagte Eva Jähnigen. Die Bürgermeisterin freut sich, dass die Dresdner Familien den Park in den bevorstehenden Sommerferien zur Erholung nutzen können: „Etwa 14 000 Quadratmeter hat die beliebte Grünfläche im Dresdner Norden dazubekommen. Es gibt mehr Platz für Spiel, Sport, Erholung und sogar zum gemeinschaftlichen Gärtnern. Besonders werden sich die Kinder freuen. Wir haben ihren beliebten Kletterspielplatz erneuert. Am neuen Standort mit mehr Abstand zum Radweg bietet er nun mehr Sicherheit“.

Die umfangreichen Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt begannen im August 2015. Die Fläche wurde von Schutt und Unrat beräumt. Die Gärtner des städtischen Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste legten die Wiesenfläche an. In der Paulstraße gibt es einen neuen Zugang zum Alaunplatz und auch die Sandsteinmauer zum benachbarten Kindergarten ist erneuert. Außerdem spenden elf neu gepflanzte Bäume künftig Schatten und acht Bänke laden zum Ausruhen ein. Diese Arbeiten führte die Firma Machel aus Brettnig-Hauswalde aus.

Die Kosten für den ersten Bauabschnitt der „Westerweiterung“ Alaunplatz betragen 310 000 Euro. Außerdem hat die Stadt Dresden 1600 Euro Spenden für einen Teil der Bäume und Bänke verwendet.

Die Landeshauptstadt Dresden erwarb die Erweiterungsfläche im Jahr 2013 vom Freistaat Sachsen. Damit waren die Voraussetzungen zur Schaffung einer Freizeit-, Sport- und Spielfläche für Familien und Jugendliche gegeben.

„Die Stadtverwaltung hätte sehr gern noch mehr Wünsche umgesetzt“, erklärte Eva Jähnigen mit Blick auf die Bürgerbeteiligung in den Jahren 2013/2014, „doch für noch mehr Möglichkeiten zum Bolzen, für Volleyball, Badminton oder Tischtennis wären weitere umfangreiche finanzielle Mittel notwendig, die derzeit im städtischen Haushalt nicht zur Verfügung stehen“.

Spiel & Spaß

SommerferienSpaß

SPIELE+SPASS

mit wechselnden Aktionen
Mo - Fr von 14 - 17 Uhr

Meerjungfrauenschwimmen
Knüppelkuchen backen
Wasserlaufball • Wettrutschen
Aqua-Puzzle • Basteln

AQUAPARK
ADPM
MANAGEMENT

Betreiber:
Aquapark Management GmbH,
Münster

Elbamare Erlebnisbad Dresden
Aquapark Management GmbH
Wölfnitzer Ring 65 • 01169 Dresden
Tel: 03 51 / 4 10 09-0

täglich geöffnet von
10.00 - 22.00 Uhr
www.elbamare.de

ELBAMARE
ERLEBNISBAD · DRESDEN

Sommerferien-Tipps für große und kleine Dresdnerinnen und Dresdner

Jugendamt, JugendKunstschule und Volkshochschule bieten abwechslungsreiches Programm

■ Ferienfest für Kinder und Familien am Elbufer

Am 2. Juli, 13 bis 17 Uhr, lädt das Jugendamt zum diesjährigen Ferienfest auf das Gelände der Filmnächte am Elbufer ein. Bereits zum neunten Mal findet das Ferienfest gemeinsam mit der PAN GmbH und vielen Ferienpass-Veranstaltern am Königsufer statt. Der Eintritt sowie alle Angebote im Rahmen des Festes sind kostenfrei. Rund um die Bühne der Filmnächte warten viele Attraktionen auf die großen und kleinen Besucher. Spiel, Sport und Spaß für die ganze Familie stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bowlingcenters im Elbe Park und der Bowlingarena Südhöhe haben eine mobile Bowlingbahn aufgebaut. Sportlich geht es auch an den Aktionsständen der Skate-Schule Dresden mit Funwheels und Skate-Parcours sowie am Stand des Baseball und Softball Dresden Dukes e. V. zu, wo Bälle im Schlagkäfig geschlagen werden können. Das Verkehrsmuseum Dresden bietet eine besondere Herausforderung: Eine Lokomotive, die durch Muskelkraft angetrieben wird.

Außerdem können die Ferienkinder vielerlei basteln, zum Beispiel Anstecker am Stand von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Tiere aus Karton und Pappe beim Kreative Werkstatt Dresden e. V., Dinosaurier mit den Vertreterinnen und Vertretern der Naturhistorischen Sammlungen Senckenberg und am Stand des Ausländerrates Dresden e. V. mit Recyclingmaterial.

Spiel und Spaß erwartet die Kinder bei Spielmobil Wirbelwind

mit einem Parcours zum Klettern und Balancieren. Die Sportjugend Dresden ist mit Trampolin, Riesenschmuck-Ärgere-Dich-Nicht und Mini-Tischtennis vertreten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhauses Pat's Colour Box schminken Kinder und am Glücksrad des Cineplex Rundkinos können die Ferienkinder etwas gewinnen und Rätsel lösen.

Für die Sicherheit bei dem Fest sorgen die Kolleginnen und Kollegen des Brand- und Katastrophenschutzamtes. Sie ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern einen Blick in das Innere eines echten Einsatzfahrzeuges, während die Jugendfeuerwehr ihr Können mit dem Zielspritzgerät zeigt.

Auf der großen Bühne präsentieren sich junge Talente. So können sich die Gäste auf Tanzaufführungen von Jugendlichen aus dem Kinder- und Jugendhaus Louise und coole Sprünge und schnelle Schrittfolgen der Lunatics Cheerleader freuen. Ein besonderes Highlight des Bühnenprogramms ist die Sportshow des Stadtverbundes Dresden e. V. Durch das abwechslungsreiche Programm führen die jungen Moderatoren des RadioInitiative Dresden e. V. Abgerundet wird das Programm durch die Band „Zugabe“, die auf dem Gelände rechts neben der Bühne spielt und mit leisen Tönen und wunderbaren Kinderliedern bezaubert.

Wer noch keinen Ferienpass besitzt, hat die Möglichkeit, diesen am Stand des Jugendamtes für 8 Euro zu kaufen. Kinder mit einem gültigen Dresden-Pass bekommen den Ferienpass kostenlos. Mit dem diesjährigen Ferienpass haben Mädchen und Jungen zwischen

6 und 14 Jahren die Auswahl aus rund 1 200 Veranstaltungsangeboten zum Motto „Gemeinsam die Welt entdecken“. Darüber hinaus sind mit dem Ferienpass wieder zahlreiche Vergünstigungen verbunden, wie beispielsweise kostenloser Eintritt in Dresdner Museen und Ermäßigungen bei der Sächsischen Dampfschiffahrt, in den Dresdner Freibädern oder im städtischen Zoo. Außerdem berechtigt der im Ferienpass enthaltene Fahrausweis zur kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Tarifzone Dresden (außer für Bergbahnen).

.....
www.dresden.de/ferienpass



■ JugendKunstschule Dresden

■ Tag der offenen Tür: Wunderwelten & Lügenmärchen
Termin: Sonntag, 21. August, 14 bis 18 Uhr
Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130
Eintritt: frei

■ Ferienwerkstätten am Schloss Albrechtsberg
Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130
Anmeldungen unter (03 51) 79 68 85 10 erforderlich
Kostenfrei für Empfänger von ALG II, Sozialgeld und Inhaber des Dresden-Passes

■ Keramik – Feuer & Erde
Alter: 6 bis 14 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer und Hortgruppen, maximal 15 Teilnehmer
Gebühr: 5 Euro/3 Euro ermäßigt mit Ferienpass/pro Termin inkl. Material

Termine: 27. Juni bis 1. Juli, jeweils 9.30 bis 11.30 Uhr und 4. Juli bis 8. Juli, jeweils 9.30 bis 11.30 Uhr

■ Druckgrafik – Wilder Planet
Alter: 6 bis 14 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer und Hortgruppen, maximal zwölf Teilnehmer
Gebühr: 5 Euro/3 Euro ermäßigt mit Ferienpass/pro Termin inkl. Material

Termin: 27. Juni bis 1. Juli, jeweils 9.30 bis 11.30 Uhr
■ Kreativwerkstätten Keramik & Papierschöpfen
Alter: 6 bis 14 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer, maximal zwölf Teilnehmer
Gebühr: 5 Euro/3 Euro ermäßigt mit Ferienpass/pro Termin inkl.

Material

Termin: 27. Juni bis 1. Juli, jeweils von 14 bis 16 Uhr

■ TanzManege! für die Schösser-nacht „Draußen im Wolkenkuckuckshain“

Alter: 6 bis 16 Jahre
Erarbeiten und Aufführen eines Tanzstückes mittels zeitgenössischem Tanz und Zirkus.

Gebühr: keine
Termin: 4. bis 16. Juli, ganztägig (Genauere Zeiten bitte erfragen!)

■ Sommerwerkstatt Batiken

Alter: 7 bis 16 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer und Hortgruppen, maximal zehn Teilnehmer

Gebühr: 6 Euro/3 Euro ermäßigt mit Ferienpass/pro Termin inkl. Material

Termin: 1. bis 3. August, 9.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr

■ Ferienwerkstätten im Palitzschhof

Palitzschhof, Gamigstraße 24



Sommerwerkstatt Batiken.

Foto: JKS

Anmeldungen unter (03 51) 7 96 72 28 erforderlich

Kostenfrei für Empfänger von ALG II, Sozialgeld und Inhaber des Dresden-Passes

Die Außenstelle Palitzschhof bleibt vom 27. Juni bis 17. Juli geschlossen. In der Zeit finden keine Angebote statt.

■ Kunsthandwerkstätten „Terra mystica“

Alter: 6 bis 14 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer und Hortgruppen, maximal zwölf Teilnehmer je Werkstatt

► Seite 6

DRESDEN KULTTOUREN

Sie suchen ein besonderes Erlebnis in Dresden?
Wir empfehlen Ihnen abseits der Postkartenmotive:
Die Nachtwächter in Dresden
Die historischen Dresden-Stadtrundfahrten
Die Weinverkostungen in Dresden und Radebeul
Die Kutsch-/Kremserfahrten in Dresden & Moritzburg
gern auch als **Geschenk Gutschein** erhältlich.

Telefon: 0351 / 42 69 27 31 & Telefax: 0351 / 42 69 27 33
Internet: www.dresden-barock.de & E-Mail: info@dresden-barock.de
Verkaufsbüro im Hotel Bellevue
in 01097 Dresden, Große Meißner Str.15 (geöffnet: Mo-Fr von 15-18 Uhr)

◀ Seite 5

Gebühr: 5 Euro/3 Euro ermäßigt mit Ferienpass/pro Termin inkl. Material

Einzelne Termine sind:

- Papierschöpfen
18. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Drucken
19. und 26. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Keramik
20. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Filzen
21.07. und 28. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Plastisches Gestalten
22. und 29. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Keramik 1
25. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Keramik 2
27. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Workshop: Den Pigmenten auf der Spur

Gebühr: 30 Euro /20 Euro ermäßigt mit Ferienpass/für zwei Termine, inkl. Material

- 28. bis 29. Juli, 9 bis 12 Uhr
- Workshop: Papier und Buch
Alter: 8 bis 14 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer
Gesamtgebühr: 45 Euro/30 Euro mit Ferienpass/drei Termine/inkl. Material
- Gebühr pro Termin: 15 Euro/10 Euro ermäßigt mit Ferienpass/pro Termin, inkl. Material
- 1. bis 3. August, 9 bis 12 Uhr
- Workshop: Flower Power Up-cycling
- Alter: 8 bis 14 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer

Gebühr: 30 Euro/20 Euro ermäßigt mit Ferienpass/pro zwei Termine, inkl. Material

- 4. bis 5. August, 9 bis 12 Uhr
- Familiensonntag im Palitzschhof
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Eintritt: 4 Euro/3 Euro (ermäßigt)/10 Euro Familienticket/zzgl. Material
Ermäßigungen für Empfänger von ALG II und Sozialgeld sowie Inhaber des Dresden-Passes. Das Familienticket gilt für bis zu zwei Erwachsene mit mindestens zwei Kindern, Schülerinnen, Schülern und für maximal fünf Personen.

- Handweberei
Alter: 5 bis 99 Jahre
Termin: 26. Juni, 15 bis 16.30 Uhr
- Die bunte Welt der Spiele
Alter: 5 bis 99 Jahre
Termin: 28. August, 15 bis 16.30 Uhr
- Kinder- und Jugendgalerie EINHORN

Königstraße 15 (Kulturathaus)
Anmeldungen unter (03 51) 4 88 89 39 erforderlich!

Kostenfrei für Empfänger von ALG II, Sozialgeld und Inhaber des Dresden-Passes

- Ferienwerkstätten
- Welt der Ver-Kleidungen

Alter: 6 bis 14 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer und Hortgruppen

Gebühr: 4 Euro/3 Euro ermäßigt mit Ferienpass/pro Termin, inkl. Material

Termine: 27. Juni bis 1. Juli, 9.30 bis 11 Uhr

- Blumenwelten aus Papier
Alter: 6 bis 14 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer und Hortgruppen

Gebühr: 4 Euro/3 Euro ermäßigt mit Ferienpass/pro Termin, inkl. Material

Termine: 27. Juni bis 1. Juli, 15 bis 16.30 Uhr

4. bis 8. Juli, 9.30 bis 11 Uhr und 15 bis 16.30 Uhr

- Drahtbilder im Rahmen
Alter: 6 bis 14 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer und Hortgruppen

Gebühr: 4 Euro/3 Euro ermäßigt mit Ferienpass/pro Termin, inkl. Material

Termine: 11. bis 15. Juli, jeweils 9.30 bis 11 Uhr und 15 bis 16.30 Uhr

1. bis 5. August, jeweils 15 bis 16.30 Uhr

■ Stadtwelten – entdecke Deine Stadt!

Alter: 6 bis 14 Jahre
Geeignet für Einzelteilnehmer und Hortgruppen

Termine: 1. bis 5. August, jeweils 9.30 bis 11 Uhr

- Sonntags im Einhorn
Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Eintritt: 4 Euro/3 Euro (ermäßigt)/10 Euro Familienticket/zzgl. Material
Ermäßigungen für Empfänger von ALG II und Sozialgeld sowie Inhaber des Dresden-Passes. Das Familienticket gilt für bis zu zwei

Erwachsene mit mindestens zwei Kindern, Schülerinnen, Schülern und für maximal fünf Personen.

- Die Raupe Nimmersatt
Alter: ab 3 Jahre

Termin: 10. Juli, 15 bis 16.30 Uhr

- Achtung, Spinneninvasion! ab 3 Jahre

Alter: ab 3 Jahre

Termin: 21. August, 15 bis 16.30 Uhr

- Enkelsamstag im Einhorn

Anmeldung ist nicht erforderlich
Eintritt: 4 Euro/3 Euro (ermäßigt)/10 Euro Familienticket/zzgl. Material

Ermäßigungen für Empfänger von ALG II und Sozialgeld sowie Inhaber des Dresden-Passes. Das Familienticket gilt für bis zu zwei Erwachsene mit mindestens zwei Kindern, Schülerinnen, Schülern und für maximal fünf Personen.

- Ein Floß aus Holz und Strick
Alter: ab 3 Jahre

Termin: 25. Juni, 15 bis 16.30 Uhr

- Bunte Hüte
Alter: ab 3 Jahre

Termin: 2. Juli, 15 bis 16.30 Uhr

- Schmetterlinge, Blumen oder sagenhafte Einhörner

Alter: ab 3 Jahre

Termin: 27. August, 15 bis 16.30 Uhr

- Club Passage

Leutowitzer Ring 5

Anmeldungen unter (03 51) 4 11 26

65 erforderlich!

Kostenfrei für Empfänger von ALG II, Sozialgeld und Inhaber des Dresden-Passes

- Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinhä
Figurentheater ab 6 Jahre

Eintritt: 3 Euro

Termin: 28. Juni, 10 Uhr

- So leben wir: Kinder in Lateinamerika, Elena und Pancha

Projektveranstaltung ab 7 Jahre

Eintritt: 3 Euro
Termine: 5. und 6. Juli, jeweils 9.30 Uhr

- Die Schöne und das Biest
Figuren-Schauspiel ab 5 Jahre
Eintritt: 3 Euro

Termin: 7. Juli, 9.30 Uhr

- Das große Rennen

Film ab 6 Jahre

Eintritt: 2,50 Euro

Termine: 12. und 13. Juli, jeweils 9.30 Uhr

- Zauberei & Magie ab 6 Jahre

Für Kinder ab 6 Jahre

Eintritt: 3 Euro

Termin: 14. Juli, 9.30 Uhr

- Azur und Asmar

Animationsfilm ab 7 Jahre

Eintritt: 2,50 Euro

Termine: 19. und 20. Juli, jeweils 9.30 Uhr

- Wunderwelt Terrarium

Bilderreise und Lebtierpräsentation ab 6 Jahre

Gebühr: 4 Euro

Termine: 26. und 27. Juli, jeweils 9.30 Uhr

- Zwei kleine Helden ab 6 Jahre

Kinderfilm ab 6 Jahre

Eintritt: 2,50 Euro

Termine: 2. und 3. August, jeweils 9.30 Uhr

.....
www.jks-dresden.de



.....
Volkshochschule Dresden
Die Volkshochschule Dresden, Schilfweg 3, bietet für Schüler in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Sommerkurs-Programm an. Dazu zählen beispielsweise verschiedene Kochkurse wie eine kleine Kochschule, Lieblingsburger selbst gemacht sowie vegan oder japanisch.

Es besteht die Möglichkeit, mal etwas Neues, wie Trommeln, Gitarre spielen oder Stand Up Paddling auszuprobieren. In Nähkursen können unter fachlicher Anleitung und Beratung das erste individuelle Kleidungsstück oder bunte Kuscheltiere entstehen. Für kleine Juniorforscher gibt es Experimentierkurse oder man kann mit der VHS mal ein Polizeirevier besuchen. Außerdem gibt es im Programm einen Zumba-Fitnesskurs, einen Zauberkurs sowie eine Sommerfahrradwerkstatt. Zudem können sich Schüler in Mathe, Englisch oder Französisch auf das neue Schuljahr vorbereiten.

Die Kursgebühr beträgt, je nach Kurslänge, zwischen 6 und 65 Euro.

.....
Infos und Anmeldung
Telefon (03 51) 25 44 00
www.vhs-dresden.de



Freiluftatelier. Familien-Sommerkurs im Schulgarten der Volkshochschule Dresden.

Foto: VHS Dresden

Kreativraumförderung 2016

Dresden fördert erneut Herstellung und Vermittlung von Räumen für die Kreativwirtschaft

Die Landeshauptstadt Dresden fördert auch in diesem Jahr wieder Maßnahmen und Projekte, die zur Verbesserung der Raumsituation von Akteuren der Kultur- und Kreativwirtschaft beitragen. Dafür stehen erneut 90 000 Euro zur Verfügung. Ab sofort bis 12. August können die Anträge auf finanzielle Unterstützung beim Amt für Wirtschaftsförderung gestellt werden. Antragsberechtigt sind Einzelunternehmer sowie kleine und mittlere Unternehmen. Die Anträge müssen formgebunden vor Beginn der Maßnahme bzw. des Projektes gestellt werden. Die Fördersumme einzelner Projekte ist auf maximal 50 Prozent des förderfähigen Investitionsvolumens begrenzt, beträgt mindestens 500 Euro, höchstens jedoch 5 000 Euro für die Kreativraumförderung und bis zu 12 000 Euro für Kreativraumbörsen. Die Förderung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und wird als nicht rückzahlungspflichtiger Zuschuss gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung.

„Der Bedarf an geeigneten

Räumen und Vermittlungsbörsen ist immer wieder aus der Branche heraus kommuniziert worden. Um den Zugang zu verbessern, haben wir im vergangenen Jahr gemeinsam mit Wir gestalten Dresden (WGD), dem Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft, einen Handlungsleitfaden zur Kreativraumförderung erarbeitet“, sagt Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung.

„Der tatsächliche Bedarf hat sich dann auch in den 40 Förderanträgen widerspiegelt, die 2015 gestellt worden sind.“ Letztlich konnten 24 Projektträger gefördert werden.

Nach Ablauf der Frist werden die Förderanträge von einer Expertenkommission bewertet. Die Jury gibt Empfehlungen und schlägt geeignete Projekte vor. „Entscheidungsgremium ist letztlich der Ausschuss für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden. Dieser beschließt über die Vergabe der Zuwendungen“, erklärt Franke. Der Ausschuss wird voraussichtlich im November über

die Anträge entscheiden.

Der Branchenverband WGD und das Amt für Wirtschaftsförderung bieten während der Antragsfrist vom 23. Juni bis 12. August eine gemeinsame Beratung zur Antragstellung an. Diese findet nach Terminvereinbarung Dienstag, von 10 bis 17 Uhr, und Donnerstag, von 10 bis 14 Uhr, in den Räumen von WGD, Marienstraße 20, statt. Außerdem findet am Freitag, 8. Juli, 16 Uhr, in der Heizzentrale im Kraftwerk Mitte (Wiener Platz 1) eine Informationsveranstaltung zur Kreativraumförderung statt.

■ Wir gestalten Dresden – Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft e. V. Juliane Horn Marienstraße 20, 01067 Dresden Telefon (03 51) 47 96 98 34 E-Mail: kontakt@wir-gestalten-dresden.de

■ Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden Dr. Michael Anz Telefon (03 51) 4 88 87 32 E-Mail: michael.anz@dresden.de www.dresden.de/kreativ2016

Volkshochschule erhält Spende von 10 000 Euro

BBBank und BBBank Stiftung fördern Sprach- und Integrationskurse für Flüchtlinge

Gemeinsam engagieren sich BB-Bank und die von ihr errichtete Mitgliederstiftung, die BBBank Stiftung, mit einem Förderprojekt bei der Integration von Flüchtlingen. Gefördert werden Sprach- und Integrationskurse für Flüchtlinge an Volkshochschulen (VHS) in allen Landeshauptstädten und am Stammsitz der BBBank in Karlsruhe. In Dresden überreichte Mirko Fischer, BBBank-Filialdirektor und Projektpate, einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 10 000 Euro an die Volkshochschule Dresden. Den Scheck nahm der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dirk Hilbert, gemeinsam mit dem Direktor der VHS Dresden, Jürgen Kufner, in Empfang.

„Sprache ist die Basis für Integration in einem neuen Land. Wer hier ankommen möchte, muss die Menschen verstehen. Dabei zu helfen ist Aufgabe für uns alle, jeder an seinem Platz in der Gesellschaft. Jedes Unternehmen, das hier seine Verantwortung übernimmt, investiert nachhaltig in Zukunft. In die Zukunft des Einzelnen, in die



Zukunft des Unternehmens und in die Zukunft unserer Stadt, unseres Landes. Das begrüße ich sehr und wünsche mir weiter viele solcher gemeinsamen Initiativen“, dankt Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Mit der Spende von 10 000 Euro an die Dresdner VHS können zwei Kurse mit täglichem Unterricht für eine Dauer von vier Wochen finanziert werden. In den Kursen lernen insgesamt 36 Schüler aus

Spendenübergabe. Deutschkursleiterin Luliia Tsytysar, Dr. Janice Biebas-Richter, Projektkoordinatorin, Mirko Fischer, Filialdirektor BBBank, Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Jürgen Kufner, Direktor der VHS (von links). Foto: VHS

den verschiedensten Herkunftsländern, unter anderem aus Eritrea, Libyen, Irak und Afghanistan, die bisher keinen Zugang zu einem Integrationskurs haben.

Auf dem Weg nach Olympia

Für die Olympischen Spiele in Rio sind sie noch zu jung, aber bei den nächsten oder übernächsten Olympischen Spielen wird man von ihnen hören: Gemeint sind die erfolgreichen Nachwuchsathleten und -athleten, die derzeit am Sportgymnasium Dresden trainieren und lernen. Dr. Peter Lames, Beigeordneter für Personal und Recht, Staatsminister Markus Ulbig und Ulrich Franzen, Präsident des Landessportbundes Sachsen, ehren am 24. Juni im Beisein vieler Gäste die im Schuljahr 2015/16 erfolgreichsten Athletinnen und Athleten. Das sind rund 100 Sportlerinnen und Sportler und damit fast ein Viertel der Schüler am Sportgymnasium Dresden. Diese Veranstaltung hat schon Tradition und findet immer am letzten Schultag vor den großen Sommerferien statt. Mit dabei sind unter anderem

- Short-Trackerin Anna Seidel
- Eisschnellläufer Ole Jeske
- Wasserspringerin Louisa Stawczynski
- Wasserspringer Karl Schöne
- Kanute Benedikt Bachmann
- der Nachwuchs der Dresdner Volleyballdamen.

Überschwemmungsgebiet angepasst

Ab 27. Juni gilt ein angepasstes neues Überschwemmungsgebiet der Elbe für ein Hochwasserereignis, das statistisch alle 100 Jahre vorkommt (HQ 100). Dies betrifft die rechtselbischen Stadtteile Pieschen, Trachau, Trachenberge, Mickten und Kaditz. Eine vier Kilometer lange Hochwasserschutzlinie schützt diese Stadtteile. Im Juli 2014 stellte die Landestalsperrenverwaltung Sachsen (LTV) den letzten Bauabschnitt an der Kaditzer Flutrinne fertig. Zeitgleich mit den geänderten Überschwemmungsgebietskarten liegen im Umweltamt ab 27. Juni Karten mit dem überschwemmungsgefährdeten Gebiet der Elbe für die Stadtteile Pieschen, Trachau, Trachenberge, Mickten und Kaditz öffentlich aus. Diese können bis 8. Juli 2016 von allen Interessierten im Umweltamt, Grunaer Straße 2, Zimmer W 205 zu den Sprechzeiten, Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, eingesehen werden. Ebenfalls ab 27. Juni veröffentlicht die Stadt die aktualisierten Daten im Internet.

stadtplan.dresden.de.



Gehweg in Bühlau wird gepflastert

Noch bis Freitag, 24. Juni, wird der Gehweg zwischen der Oppacher Straße und dem Gehweg der Straße Am Kurhaus Bühlau gepflastert.

Die Firma Nitzsche führt die Arbeiten aus. Sie kosten voraussichtlich 7 000 Euro.

Straßen in Gompitz werden ausgebaut

Bis zum 13. November bauen Fachleute die Straße Waldblick und die Altnossener Straße zwischen der Podemuser Straße und der Straße Waldblick in Gompitz/Pennrich grundhaft aus und asphaltieren sie. Außerdem befestigen sie den Fußweg der Altnossener Straße mit Betonsteinpflaster. Die Bauleute erneuern unter anderem auch die Leitungen und Anlagen der Straßenentwässerung und -beleuchtung. Der Ausbau der Bushaltestelle erfolgt barrierefrei. Weiterhin kommen an der Altnossener Straße sieben Apfelbäume in die Erde.

Während der Bauarbeiten sind die Straßen abschnittsweise voll gesperrt. Die Anwohner können passieren. Die ausgeschilderte Umleitung für den Durchgangsverkehr führt in beiden Richtungen über die Ockerwitzer Allee, die Warthaer Straße, die Straße Am Steinigt, die Straße Am Zschoner Berg, die Straße Zschonergrund, die Podemuser Hauptstraße und die Roitzscher Landstraße. Mit den Arbeiten wurde die Baufirma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH beauftragt. Die Gesamtkosten für die Leistungen der Landeshauptstadt Dresden belaufen sich auf rund 489 000 Euro.

Unter Nutzung der Straßensperrung und der eingerichteten Verkehrsführung wird außerdem bis zum 7. August die Brücke über den Zschonerbach im Zuge der Altnossener Straße/Steinbacher Grundstraße instand gesetzt. Für den Fußgängerverkehr steht während der Bauarbeiten eine Ersatzbrücke zur Verfügung.

Diese Arbeiten übernimmt die Firma Backer Bau GmbH. Die Kosten betragen rund 93 000 Euro.

Wie viel?

dresden.de/statistik

Löbtauer Brücke wird repariert

Bauarbeiten im Dresdner Westen dauern bis 5. August

Noch bis zum 5. August führen Bauleute auf der Löbtauer Brücke sowie unterhalb der Brücke an den Umfahrungsstrecken Instandsetzungsarbeiten aus.

Zunächst errichten die Fachleute die Umleitungsstrecke. Abschnittsweise erneuern sie dort die Deckschichten. Das betrifft im Einzelnen folgende Bereiche in landwärtige Richtung:

- Freiberger Straße/Ebertplatz,
- Freiberger Straße zwischen Oederaner Straße und Fabrikstraße,
- Freiberger Straße/Hirschfelder Straße sowie
- im Streckenverlauf der Hirschfelder Straße.

Diese Arbeiten sind voraussichtlich am 26. Juni beendet. Sperrungen erfolgen hier voraussichtlich an den Wochenenden 18./19. Juni und 25./26. Juni.

Die Arbeiten an der Brücke selbst beginnen am 27. Juni. Der Baubereich erstreckt sich von der südlichen Brückenrampe im Bereich Ebertplatz bis zum Pfeiler K am Parkplatz Löbtauer Straße mit einer Länge von etwa 450 Metern. Aufgrund von Verwerfungen und Spurrinnen fräsen hier die Arbeiter die Deckschicht etwa vier Zentimeter tief ab. Die neue Deckschicht besteht aus Splittmastixasphalt mit einer Dicke von vier Zentimetern. Die Fugen werden fachgerecht geschlossen.

Außerdem ist am Widerlager am Ebertplatz der Boden auszutauschen. Die vorhandene Hinterfüllung müssen die Fachleute bis in eine Tiefe von etwa sieben Metern ausbauen. Die neue Hinterfüllung besteht aus grobkörnigen Böden, die lagenweise

einzubauen sind. Gleichzeitig werden Flächendrainagen an den aufgehenden Wänden und Grundrohre eingebaut.

Auf der Brückenkappe geht der Instandsetzungsbereich bis zur Innenseite der Lärmschutzwand bzw. zur Innenseite der Geländer. Folgende Arbeiten stehen hier an: Die Risse auf den Kappen werden getränkt, stark geschädigte Kappenbereiche partiell abgebrochen und ersetzt. Große Abplatzungen im Beton ersetzen die Bauleute mit hochwertigem Mörtel. Die Betonschutzwandelemente im Baubereich bauen sie ab und ersetzen diese durch neue.

Die Fahrbahnübergänge am Widerlager A (am Ebertplatz) und am Pfeiler E (Weißeritzbrücke) sind instand zu setzen. Am Widerlager A ist die Auswechslung der Dichtprofile, Erneuerung der Lager/Federn und Korrosionsschutz an den Rand- und Mittelträgern geplant. Am Pfeiler E wird ein komplett neuer Fahrbahnübergang mit einer Geräuschminderung eingebaut.

Für die Instandsetzungsarbeiten an den Fahrbahnübergängen und für den Bodenaustausch am Widerlager A im Bereich Ebertplatz ist mit Beginn der Schulfreien (27. Juni) eine Vollsperrung der Löbtauer Brücke in beiden Fahrtrichtungen für die Dauer von drei Wochen vorgesehen.

Die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH, Schwarzheide, übernimmt die Arbeiten. Die Baukosten betragen etwa 817 000 Euro.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen



ZAHL DER WOCHE

In Dresden gab es zum Jahresende 2015 einen Bestand von 295 278 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Dies sind insgesamt 1 356 Wohnungen mehr als im Vorjahr. Bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern war ein Anstieg von 1 923 Wohnungen festzustellen. Im Gegensatz dazu ging die Zahl der Wohnungen in Nichtwohngebäuden aufgrund von Umnutzungen um 1 084 Wohnungen zurück.

Insgesamt erteilte die Stadt im Jahr 2015 Baugenehmigungen für 1 185 Gebäude mit insgesamt 6 962 Wohnungen. Dabei entfielen 84 Prozent der Baugenehmigungen auf den Wohnungsbau. Mit 261 Genehmigungen zum Neubau von Eigenheimen und 386 zum Umbau von Mehrfamilienhäusern dominierten diese beiden Kategorien wie bereits in den Vorjahren.

5 252 Wohnungen wurden im Jahr 2015 fertig gestellt. Dies sind 25 Prozent mehr als im Vorjahr. Der größte Teil – 3 739 Wohnungen – betrifft wie bereits in den vergangenen Jahren die Sanierungen. Bei den Neubauwohnungen lagen die Fertigstellungen mit 1 513 wieder weit über der Vorjahreszahl (1 315).

Die Entwicklung in den einzelnen Ortsamtsbereichen/Ortschaften sowie Stadtteilen lässt sich in der Broschüre „Bauen und Wohnen 2015“ nachvollziehen. Diese Broschüre enthält umfangreiche Tabellen und Grafiken zur Bautätigkeit, zum Wohnungsbestand und zum Wohnungsleerstand. Unter www.dresden.de/statistik – Publikationen/Bauen und Wohnen – steht die Broschüre als PDF-Datei zum Download bereit, als gebundene Broschüre kann diese für 10 Euro bei der Kommunalen Statistikstelle bestellt werden.

SCHON GEWUSST?

Bilder sagen mehr als tausend Worte – Daten erst recht! Einwohnerzahl, Geburtenrate, Kraftfahrzeugbestand, Beschäftigungsquote, Übernachtungsgäste und viele andere statistische Daten zeichnen ein schnelles und scharfes Bild von einer Stadt. Auf Basis der Zahlen erstellte Prognosen bilden eine wichtige Entscheidungsgrundlage.

Telefax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail: statistik@dresden.de
www.dresden.de/statistik



Besuchen Sie uns im Ladengeschäft an der Frauenkirche.



Frauenkirchen-Uhren

täglich geöffnet

Januar bis März 10:30 – 19:00 Uhr
April bis Dezember 10:00 – 20:30 Uhr

Dresden-Souvenirs

An der Frauenkirche 19

Telefon 0173/2 83 74 19

www.dresden-onlineshop.de



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 104. Geburtstag
■ am 30. Juni
Walter Jacob, Blasewitz

zum 100. Geburtstag
■ am 28. Juni
Elli Schlott, Blasewitz
■ am 1. Juli
Helmut Dämmig, Cotta
■ am 4. Juli
Kurt Carl, Leuben

zum 90. Geburtstag
■ am 24. Juni
Irene Brand, Altstadt
Irmgard Raffel, Cotta
Ernestine Schulze, Plauen
■ am 25. Juni
Erika Petschke, Pieschen
■ am 26. Juni
Irmtraut Rohde, Altstadt
Arno Runge, Plauen
■ am 27. Juni
Ingeborg Klauß, Cotta
Johannes Meinhold, Cotta
Ilse Sattler, Plauen
■ am 28. Juni
Dr. Heinz Hornig, Plauen
■ am 29. Juni
Ilse Arlt, Altstadt

Marie-Luise Kaden, Altstadt
Horst Standfuß, Loschwitz
Erika Mai, Plauen
■ am 30. Juni
Gisela Sonnenberg, Altstadt
Ingeborg Trobisch, Blasewitz
Ingeburg le Petit, Loschwitz
Ingeborg Schüffler, Neustadt
■ am 1. Juli
Hanna Müller, Neustadt
Gertrud Bellmann, Pieschen
■ am 2. Juli
Christa Grande, Altstadt
Christa Kerger, Altstadt
Ursula Thierenbach, Klotzsche
■ am 3. Juli
Gerda Böhme, Klotzsche
■ am 4. Juli
Sigrid Kaubisch, Blasewitz
Wolfgang Thate, Cotta
■ am 5. Juli
Edeltraud Gerstenhauer, Altstadt
Jutta Berndt, Cotta
Hanna Werner, Cotta
■ am 6. Juli
Ingeburg Ringl, Altstadt
Ursula Stiegler, Prohlis
■ am 7. Juli
Wolfgang Burkhardt, Altstadt
Dieter Zschaler, Blasewitz



**die PC-Werkstatt
Coswig**

... wenn nichts mehr geht!

Ihr Notfalldienst (0174) 455 98 36

- Bedarfsermittlung/Beratung/Verkauf
- Aufbau und Inbetriebnahme PC-Systeme
- Wartung und Reparatur von Hardware
- Viren/Spamsschutz, Firewall-Lösungen
- Installation und Wartung von Netzwerken
- Installation, Konfiguration Internet- und E-Mail
- Datenrettung von Massenspeichern und Wechselmedien
- Fernwartung und Notdienst

Martina Neugebauer
Dresdner Straße 100
01640 Coswig
Telefon: +49 (0) 3523/ 701161
Fax: +49 (0) 3523/ 701163
E-Mail: info@pc-werkstatt-coswig.de
www.pc-werkstatt-coswig.de
Öffnungszeiten: MO – FR 8 – 18 Uhr
SA 9 – 14 Uhr



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag
■ am 7. Juli
Annemarie Mühleis, Klotzsche
Gertraud Schneider, Podemus
Ilse Lesch, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit
■ am 25. Juni
Brigitta und Manfred Redlich, Cotta
■ am 2. Juli
Monika und Volker Schubert, Blasewitz
■ am 7. Juli
Helga und Dietmar Smyreck, Blasewitz

zur Diamantenen Hochzeit
■ am 30. Juni
Brigitte und Erhard Spilger, Cotta
■ am 5. Juli
Irmgard und Hans Hempel, Leuben
■ am 7. Juli
Monika und Wolfgang Bär, Plauen

Betriebskosten für Kindertagesbetreuung in 2015

Aufwendungen für Krippen, Kindergärten und Horte steigen durchschnittlich um 3,6 Prozent

Die Landeshauptstadt Dresden veröffentlicht heute im Amtsblatt-Nr. 25 auf der Seite 22 die Abrechnung über die Betriebskosten für die Kindertagesbetreuung im Jahr 2015. Sie ist Grundlage für die Kalkulation der ab 1. September 2017 gültigen Elternbeiträge für alle Krippen, Kindergärten und Horte.

Im Durchschnitt sind die Aufwendungen für den Betrieb der Dresdner Kindertageseinrichtungen in städtischer sowie freier Trägerschaft um rund 3,6 Prozent gestiegen. Dabei fiel die Steigerungsrate mit 4,36 Prozent im Bereich der Krippenbetreuung am höchsten aus; mit 3,71 Prozent folgten die Kindergärten. Im Bereich der Hortbetreuung haben sich die Betriebskosten lediglich um 2,8 Prozent erhöht. Im Vergleich mit dem Jahr 2014 waren lediglich im Bereich der Ganztagesbetreuung der Horte an Förderschulen um 0,79 Prozent niedrigere Betriebskosten zu verzeichnen.

Die Betriebskosten enthalten

alle für den ordnungsgemäßen Betrieb der Kindertageseinrichtungen erforderlichen Personal- und Sachkosten. Die Kostensteigerungen gehen vor allem auf den seit 1. September 2015 verbesserten Betreuungsschlüssel für Kindergartenkinder und die rückwirkend zum 1. Juli 2015 in Kraft getretenen Einkommensverbesserungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst zurück. Im Durchschnitt waren die Gehälter damals um 3,3 Prozent gestiegen. Auch der seit 1. Januar 2015 gültige allgemeine gesetzliche Mindestlohn wirkt sich kostensteigernd auf die Betriebskosten der Einrichtungen aus. Hier schlagen insbesondere die Teuerungen bei den von Dienstleistern erbrachten Reinigungs- und Cateringleistungen zu Buche.

Ebenfalls zugelegt haben die für die Kindertagespflege aufgewendeten betrieblichen Kosten. Die Steigerung fällt hier mit 8,52 Prozent auf 846,95 Euro pro Platz

und Monat besonders deutlich aus. Die Aufwendungen in der Kindertagespflege bleiben jedoch entsprechend des Sächsischen Kitagesetzes bei der Kalkulation der Elternbeiträge unberücksichtigt.

Die Eltern beteiligen sich mit einem Elternbeitrag anteilig an den zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten. Der Anteil beträgt laut Elternbeitragssatzung der Landeshauptstadt Dresden derzeit 23 Prozent für die Betreuung der Kinder in Krippen sowie 30 Prozent für Kindergärten und Horte. Der Stadtrat wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 über die ab 1. September 2017 gültigen neuen Elternbeiträge entscheiden. In Vorbereitung dieser Entscheidung startet in den nächsten Wochen zunächst das laut Kitagesetz erforderliche Abstimmungsverfahren mit allen in der Landeshauptstadt Dresden tätigen Trägern von Kindertageseinrichtungen.

www.dresden.de/
kita

Themensonntage in der Kreuzkirche

Die Kreuzkirche lädt anlässlich ihres 800. Jubiläums zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Ein Höhepunkt werden sieben Themensonntage mit Gastrednern aus Dresdens Partnerstädten sein. An den Sonntagen vom 26. Juni bis 7. August 2016, jeweils um 9.30 Uhr, gehen die Gäste beim Gottesdienst auf Wertesuche und greifen anhand der Zehn Gebote jeweils historische, aktuelle und spannende Themen aus ihren Städten auf.

Los geht es am 26. Juni mit Probst Andrzej Fober von der Christopherkirche Breslau. Unter dem Thema „Glauben und Feiern“ stellt er Breslau als Kulturhauptstadt Europas 2016 in den Mittelpunkt.

Im Anschluss an die Gottesdienste um 11.15 Uhr lädt das Stadtmuseum Dresden jeweils zur Führung zu den mittelalterlichen Gebotstafeln ein. Nach dem Gottesdienst am 10. Juli bietet es außerdem noch eine Führung für Kinder mit ihren Eltern an. Der Eintritt ist frei. Die Themensonntage werden in Zusammenarbeit von Kreuzkirche Dresden, Landeshauptstadt Dresden und Stadtmuseum Dresden veranstaltet.

■ Weitere Termine sind:

- 3. Juli: Superintendent Olivier Dantine, Salzburg
- 10. Juli: Françoise Buffet, Bürgermeisterin für Schulwesen, Straßburg
- 17. Juli: Referent aus Skopje (angefragt)
- 24. Juli: Pfarrerin Franziska Müller und Pfarrer Friedemann Glaser, Florenz
- 31. Juli: Dr. René Schwartz, Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg
- 7. August, Dr. Jan Larisch, Caritaspräsident, Ostrava

Lkw-Fahrverbot in der Ferienreisezeit

Beschränkter Lkw-Verkehr vom 1. Juli bis zum 31. August

Zusätzlich zum ganzjährigen Sonntagsfahrverbot ist in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August an allen Sonntagen der schwere Lkw-Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt.

■ Unter das Verbot fallende Fahrzeuge
Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t sowie Anhänger hinter Lastkraftwagen.

■ Verbotzeiten

Alle Sonntage vom 1. Juli bis 31. August 2016 jeweils von 7 Uhr bis 20 Uhr.

■ Verbotstrecken

Ausgewählte Autobahnstrecken und Bundesstraßen, die in der Ferienreiseverordnung vom 13. Mai 1985 (BGBl. I S. 774), zuletzt geändert mit Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), nachzulesen sind.

Der Freistaat Sachsen ist von den aktuellen Verbotstrecken nicht betroffen.

■ Sonntagsfahrverbot

Das an Sonn- und Feiertagen von 0 Uhr bis 22 Uhr für das gesamte Straßennetz geltende Fahrverbot (vgl. § 30 Abs. 3 StVO) gilt unverändert.

■ Erteilung von Ausnahmegenehmigungen

Bei dringenden unaufschiebbaren Transporten können die Straßenver-

kehrsbehörden in bestimmten Einzelfällen Ausnahmen genehmigen. Anträge sind an die jeweilig örtlich zuständige untere Straßenverkehrsbehörde zu richten.

■ Untere Straßenverkehrsbehörde in Dresden

Anschrift: Landeshauptstadt Dresden

Straßen- und Tiefbauamt, Straßenverkehrsbehörde, SG Gewerblicher

Personen- und Güterverkehr

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Sitz: Lingnerstadt, Südeingang

Lingnerallee 3; II. OG Raum 5208

oder 5226

Telefon (03 51) 4 88 40 50 oder

4 88 40 55

Telefax (03 51) 4 88 40 53 oder

(03 51) 4 88 99 40 53

E-Mail: Gueterpersonenverkehr@dresden.de

■ Generelle Freistellungen

Das Verbot gilt nicht für:

■ kombinierten Güterverkehr

Schiene – Straße vom Versender

bis zum nächstgelegenen Verlade-

bahnhof oder vom nächstgelegenen

Entladebahnhof bis zum Empfänger,

■ kombinierten Güterverkehr

Hafen – Straße zwischen Belade- oder

Entladestelle und einem innerhalb

eines Umkreises von höchstens 150

Kilometern gelegenen Hafen (An-

oder Abfuhr),

■ Beförderungen von frischer Milch und frischen Milcherzeugnissen, frischem Fleisch und frischen Fleischerzeugnissen, frischen Fischen, lebenden Fischen und frischen Fischerzeugnissen sowie leicht verderblichem Obst und Gemüse, sowie

■ Leerfahrten, die im Zusammenhang mit diesen Fahrten stehen.

■ Weitere Informationen

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat zum Lkw-Fahrverbot in der Ferienreisezeit wieder Informationsblätter in zwei Sprachversionen bereitgestellt. Der Text der Ferienreiseverordnung einschließlich der vom Verbot betroffenen Autobahnen und Bundesstraßen sowie die beiden Varianten des Faltblattes können auf der Internetseite des BMVI unter „Lkw-Fahrverbot in der Ferienreisezeit“ eingesehen werden.

Das Straßen- und Tiefbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer, diese Hinweise zu beachten und Verständnis für diese Maßnahmen zu haben, die im Interesse eines reibungslosen Ferienreiseverkehrs erforderlich sind.

www.bmvi.de



Landeshauptstadt bewirbt sich für zweite Runde

Dresden will unter die Top 20 des Zukunftsstadt-Wettbewerbs

Die Landeshauptstadt reichte ihre Bewerbung für die zweite Projektphase des Wettbewerbs „Zukunftsstadt“ des Bundesministeriums für Forschung und Bildung (BMBF) ein.

51 Städte, Landkreise und Gemeinden wurden im April 2015 für die erste Phase ausgewählt. 20 können sich jetzt für die nächste

Runde qualifizieren und erhalten jeweils 200 000 Euro für die konkrete Planung.

„Mit dem Ergebnis rechnen wir im September dieses Jahres“, sagt Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert. In einer dritten Phase erhalten dann bis zu acht Kommunen die Chance, ihre Vision in die

Realität umzusetzen.

In der ersten Phase entstand aus mehr als 700 Meinungen und 70 einzelnen Visionen eine Art „Fünf-Punkte-Plan für Dresdens Zukunft“

www.dresden.de/zukunftsstadt



Schlichten ist besser als richten

Friedensrichter bearbeiteten 2015 insgesamt 29 Schlichtungsverfahren und 109 Bürgeranliegen

Die Landeshauptstadt Dresden verfügt über 16 Schiedsstellen, in denen Streitfälle zwischen Bürgern geschlichtet werden können. Dazu zählen in erster Linie nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten oder Ärger mit dem Vermieter. Bei Privatklagedelikten wie Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, leichter Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung muss die Schiedsstelle zuerst eingeschaltet werden. Nur wenn sich die Parteien nicht einigen, können sie eine Privatklage beim Amtsgericht einreichen.

Jede Schiedsstelle ist mit einem Friedensrichter und einem Protokollführer besetzt. Beide sind ehrenamtlich tätig. Die Schiedspersonen werden für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und durch das Amtsgericht berufen. Eine Wiederwahl ist möglich.

Im Jahr 2015 haben die Dresdner Friedensrichterinnen und Friedensrichter 29 Schlichtungsverfahren und 109 unkomplizierte Bürgeranliegen, sogenannte „Tür-und-Angel-Fälle“, bearbeitet. 2014 wurden sie in 30 Schlichtungsverfahren und 91 „Tür-und-Angel-Fällen“ tätig.

Dr. Peter Lames, Beigeordneter für Personal und Recht, lobt die vorgerichtliche Streitschlichtung: „Es gibt gute Gründe, sich für ein Schiedsverfahren zu entscheiden. Es ist schnell und unbürokratisch, die Kosten des Verfahrens sind gering, der Friedensrichter ist Bürger der Stadt mit Ortskenntnis und führt in entspannter Atmosphäre eine Mediation auf Augenhöhe durch, die auf Einigung bzw. Schlichtung statt ein Urteil abzielt. Am Beispiel der Schiedspersonen sehen wir den hohen Stellenwert des Ehrenamts“.

Am 17. Juni ehrte Dr. Peter Lames gemeinsam mit dem Präsidenten des Amtsgerichts Dresden, Hans Strobl, im Rathaus Schiedspersonen zu ihrem zehn- bzw. 20-jährigen Dienstjubiläum. In diesem Rahmen verabschiedeten sie auch langjährige Schiedspersonen aus ihrem Amt.

■ Schiedsstellen in Dresden

- Altstadt
 - Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat, 17.30 bis 18.30 Uhr
 - Ortsamt Altstadt, Theaterstraße 11, Raum 311
 - Telefon (03 51) 4 88 60 01
- Neustadt
 - Sprechzeiten: jeden 1. Donnerstag im Monat, 17 Uhr bis 18 Uhr

- Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, 1. Etage
 - Telefon (03 51) 4 88 66 01
- Pieschen
 - Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat, 17 Uhr bis 18 Uhr
 - Ortsamt Pieschen, Bürgerstraße 63
 - Telefon (03 51) 4 88 54 01
- Klotzsche
 - Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17 Uhr bis 18 Uhr
 - Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52
 - Telefon (03 51) 4 88 65 12
- Loschwitz
 - Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat, 17 Uhr bis 19 Uhr
 - Ortsamt Loschwitz, Grundstraße 3
 - Telefon (03 51) 4 88 85 05
- Blasewitz-Süd
 - Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr bis 18 Uhr
 - Ortsamt Blasewitz, Naumannstraße 5
 - Telefon (03 51) 4 88 86 01
- Blasewitz-Nord
 - Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr bis 18 Uhr
 - Ortsamt Blasewitz, Naumannstraße 5
 - Telefon (03 51) 4 88 86 01
- Leuben
 - Sprechzeiten: jeden 2. Dienstag im Monat, 16.30 Uhr bis 18 Uhr
 - Ortsamt Leuben, Hertzstraße 23
 - Telefon (03 51) 4 88 81 01
- Prohlis-Ost
 - Sprechzeiten: jeden 4. Dienstag im Monat, 16 Uhr bis 18 Uhr
 - Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10
 - Telefon (03 51) 4 88 83 01
- Prohlis-West
 - Sprechzeiten: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr bis 18 Uhr
 - Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10
 - Telefon (03 51) 4 88 83 01
- Plauen-Ost
 - Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr bis 18 Uhr
 - Ortsamt Plauen, Nöthnitzer Straße 2
 - Telefon (03 51) 4 88 68 01
- Plauen-West
 - Sprechzeiten: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr bis 18 Uhr
 - Ortsamt Plauen, Nöthnitzer Straße 2
 - Telefon (03 51) 4 88 68 01
- Cotta, Bereich Gorbitz
 - Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr bis 18 Uhr
 - Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121



- Telefon (03 51) 4 88 56 01
- Cotta, übriger Bereich
 - Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr bis 18 Uhr
 - Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121
 - Telefon (03 51) 4 88 56 01
- Mobschatz
 - Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat, 18 Uhr bis 19 Uhr
 - Dorfklub Mobschatz, Am Tummelgrund 7b

Ehrung. Schiedspersonen erhalten eine Danksagung zu ihrem zehn- bzw. 20-jährigen Dienstjubiläum. Foto: Daniel Heine

- Telefon (03 51) 4 53 86 31, (03 51) 5 00 62 20
- Gompitz
 - Sprechzeiten: jeden 2. Dienstag im Monat, 18 Uhr bis 19 Uhr
 - Verwaltungsstelle Gompitz, Altnossener Straße 46a, OT Pennrich
 - Telefon (03 51) 4 13 92 32

Neueröffnung in Dresden am 1. Juli 2016

In wenigen Tagen eröffnen wir unser zweites Hotel in Dresden, das **ACHAT Premium Dresden** in der Brünner Straße 11.

In unserem neuen First Class Hotel erwarten Sie:

- 118 Zimmer und 4 Juniorsuiten
- 3 Tagungs- und Veranstaltungsräume für bis zu 60 Personen
- Restaurant „N°18“
- Hotelbar
- Parkplätze im Außenbereich sowie in der Tiefgarage

Sie planen eine Hochzeitsfeier, Geburtstagsfeier, ein Jubiläum oder eine Firmenveranstaltung? Unsere kompetenten Mitarbeiter beraten Sie gern und organisieren schon jetzt Ihre Veranstaltung.

ACHAT Hotels Deutschland
Harrlachweg 5 | 68163 Mannheim

Kontakt Daten Pre-Opening-Büro:

Tel.: +49 (0) 351 47380-903
dresden-premium@achat-hotels.com
www.dresden-premium.achat-hotels.com

2 x
ACHAT in
Dresden

ACHAT
= PREMIUM =



Foto: Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

Von der Bergbauregion zum Wasserparadies: Im Lausitzer Seenland können Freizeitkapitäne und Wassersportler den Wind unter weißen Segeln spüren. Surfen, Jetski oder Wakeboarden – für alle, die es rasanter mögen, bietet die Reiseregion ebenfalls ideale Bedingungen.

Das Lausitzer Seenland ist eine Reiseregion in der Entstehung: In wenigen Jahren werden zehn Seen durch schiffbare Kanäle miteinander verbunden sein. Das einstige Braunkohlerevier hat sich zur größten von Menschenhand geschaffenen Wasserlandschaft in Europa entwickelt. Ob Radfahren, Skaten, Baden, Segeln oder Wassersport: Erleben Sie Ihren Kurzurlaub in einer sehr jungen Urlaubsregion. Ferienwohnungen und –häuser, Pensionen oder Campingplätze: Für jeden Geschmack ist die passende Unterkunft vorhanden. Ab Juli 2016 bietet der Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg im Hüttencamp auch Baumhäuser zur Vermietung an. Ein Aufenthalt der

anderen Art, der sich besonders für Familien eignet – ein Spaß für Groß und Klein. In bis zu fünf Metern Höhe genießen Sie das lauschige Ambiente mit fantastischem Seeblick.

Segeln im Lausitzer Seenland

Als hervorragendes Segelrevier gilt der Senftenberger See. Im dortigen Hafencamp finden Sie einen Rundum-Service, der Liegeplätze, Segelkurse und Bootsvermietungen beinhaltet. Nach dem Segeltörn können Sie Wasserwandern. Der erste schiffbare Kanal in der Reiseregion, der Koschener Kanal, verbindet den Senftenberger See mit dem Geierswalder See und dem Bärwalder See.

Unterwasserwelten entdecken

Das Lausitzer Seenland lässt sich auch beim Tauchen erkunden. Der Senftenberger See hält eine besondere Flora und Fauna bereit, die Sie entdecken können. Die

Tauchschnitzschule am Gräbendorfer See bietet Schulungen für Interessierte und ist in einem „schwimmenden Haus“ zu finden.

Action beim Wasserski & Wakeboarden

Der Halbendorfer See ist mit seiner neuen Wakeboardanlage eine ideale Adresse für Reisende, die Action und Spaß suchen. Wassersportfans lassen sich hier mit einer Seilbahn über das Wasser ziehen. Im Ange-

bot sind u.a. Anfängerkurse sowie Stunden- und Tageskarten enthalten. Und alle Wasserski-Fans kommen auf dem Geierswalder See voll auf Ihre Kosten.

Lernen Sie das Lausitzer Seenland kennen. Wassersportler und Erholungssuchende finden hier vielfältige Möglichkeiten für Sport, Spaß und Urlaub im und am kühlen Nass.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.lausitzerseenland.de/de.html

Erholung - Spass - Abenteuer
HALB-, GANZ-, UND MEHRTAGESTOUREN MIT ABENTEUERGARANTIE!

LAUSITZ FLOSS

Hafencamp Senftenberger See • Straße zur Südsee 2
01968 Großkoschen/Stadt Senftenberg
Buchung Sie direkt online oder rufen Sie uns an!
Hotline: 0160 99 15 83 76 • E-Mail: m.schmidt@lausitzfloss.de
www.lausitzfloss.de

SENFTENBERGER SEE

Das ist Thomas vor 30 Jahren. Thomas träumt von einem Baumhaus. Warum er beim Winken vom Baumhausbalkon besondere Glücksgefühle erlebt, lesen Sie auf www.baumhaus.hafencamp.de

Fotos: Mario Hamsch/pixelio.de_Ines Friedrich

Silvestersause 2016

mit den travdo hotels & resorts

travdo
Hotels & Resorts

**** Panorama Berghotel Wettiner Höhe

Auf ins alte Ägypten, inkl. HP, Fackelwanderung und Motto-Party



Angebot: 1330

- ✓ 5x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Kaffee und Kuchen am 30.12.
- ✓ Naturwanderung mit Fackeln & Lampions
- ✓ 31.12. – geführte Schwartenberg-Wanderung
- ✓ 1x Silvester-Motto-Party mit kalt-warmen Buffet, Party mit DJ und Tanz, Mitternachtssnack und Höhenfeuerwerk uvm.

Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen · 03 73 62 | 1400
wettiner-hoehe@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de

ab
499,- €
p.P.



*** Superior Romantisches Genie- Ber Hotel Schloss Nebra

Rockabilly-Silvester in Nebra

Angebot: 1333

- ✓ 3x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Karaoke Abend am 30.12.
- ✓ 1x Eintritt Arche Nebra
- ✓ Motto-Party mit kalt-warmem Buffet, DJ, Tanz, Höhenfeuerwerk uvm.

Schlosshof 4 – 5 · 06642 Nebra (Ustrut)
034461 | 25218 · schloss-nebra@travdo-hotels.de

ab
299,- €
p.P.



*** Superior Hotel Quedlinburger Hof

Märchenhelden Ihrer Kindheit

Angebot: 1326

- ✓ 3x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Stadtrundgang am 29.12. in Quedlinburg
- ✓ 1x Ritteressen
- ✓ Motto-Party mit kalt-warmem Buffet, DJ, Tanz, Höhenfeuerwerk uvm.

Harzweg 1 · 06484 Quedlinburg · 03946 | 7787-0
quedlinburger-hof@travdo-hotels.de

ab
339,- €
p.P.



Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 16 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de und
03737/78180-80



Anbieter & Veranstalter
travdo hotels & resorts GmbH
Bahnhofstraße 61 09306 Rochlitz
Registernummer: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust-Id.: DE 250665573

Let's Dance – tanzen Sie mal aus der Reihe

Begeben Sie sich mit den Tanzlehrern von „MAX tanzt“ auf eine Reise durch die Welt verschiedener Tänze, wie z.B. Samba, Jive oder Rumba.



Buchbar in folgenden travdo-Hotels:



Hotel Himmelscheibe



Schlosshotel Fürstlich Drehna



Seehotel Brandenburg / Havel

travdo
Hotels & Resorts

Weitere Informationen sowie Buchungsanfragen finden Sie unter:

www.maxtanzt.de sowie **07221 398773**



Architektur für alle

Besichtigen Sie zeitgenössische Bauwerke am „Tag der Architektur“

Am 25. und 26. Juni 2016 findet der bundesweite Tag der Architektur zum 21. Mal in Sachsen statt. Motto der diesjährigen Veranstaltung ist „Architektur für alle“. An beiden Tagen öffnen sich zahlreiche Objekte und Architekturbüros für die Besucher. Gebautes und Geplantes wird gezeigt, zu Führungen und Präsentationen wird eingeladen.

Vor dem Hintergrund des 25. Gründungsjubiläums der Architektenkammer Sachsen ist der Tag der Architektur eine besondere Gelegenheit, herausragende architektonische Leistungen zu präsentieren. Dokumentiert wird die Verantwortung des gesamten Berufsstandes der Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner für die baukulturelle Qualität und Vielfalt im Freistaat Sachsen.

Passgenaue Lösungen – Architektur für alle

Das Motto spiegelt die Grundbedürfnisse aller Menschen wieder: Wir benötigen Räume zum Wohnen und Arbeiten, zum Lernen, zur Pflege, zur Erholung, zur Unterhaltung, zur inneren Einkehr und für viele andere Zwecke mehr. Menschen haben sich öffentliche

Räume geschaffen, wie Plätze, Parks und öffentliche Gebäude, um sie gemeinsam zu nutzen. In privaten Häusern und Wohnungen finden wir Rückzug und können uns im Familienleben entfalten. Dafür benötigen wir passgenaue und individuelle Lösungen, die Architekten sorgfältig planen. Architektur und Stadtplanung sind mit sozialer Verantwortung unverbrüchlich verbunden.

Auszug aus dem Programm:

Samstag, 25. Juni

■ **Buddhistische Grabanlage Heidefriedhof – erste buddhistische Grabanlage Sachsens | Moritzburger Landstraße 299**

10 Uhr | Besichtigung
Kretzschmar & Partner, Freie Landschaftsarchitekten mbB

■ **Neubau eines konsequent modernen Einfamilienhauses im Dichterviertel – Satteldach trifft Bauhaus! | Clemens-Brentano-Straße 21, 01445 Radebeul**

10 Uhr | Objektbesichtigung
2+2architekten, Thomas Grübling, Ave-C. Reifenstein GbR
Vor Anmeldung wird empfohlen!
office@2plus2architekten.de

■ **Wohnquartier Geblersstraße – Neubau von 4 Doppelhaushälften und 2 Mehrfamili-**

lieenhäusern mit Tiefgarage | Geblersstraße 8 – 10

10 – 13 Uhr | Objektbesichtigung
Architekturbüro Käßner

■ **Kindertagesstätte Regenbogen – Neubau für insgesamt 153 Kindergarten- und Krippenkinder | Badstraße 3a, 01796 Pirna, Ortsteil Graupa**

10 – 17 Uhr | Objektbesichtigung
Architektur- und Sachverständigenbüro Knüpfer

■ **Einfamilienhaus mit Büro auf historischen Mauern – Modernes Wohnhaus mit Büro, offener Grundriss mit mediterranen Blickbeziehungen | Freitaler Straße 11a, 01728 Bannewitz**

10.30 Uhr | Objektbesichtigung
NHzwo-projects – Noack, Hartmann, Helbig GbR
Um Voranmeldung wird gebeten unter: info@NHzwo.com

■ **6. Grundschule „Am Großen Garten“ – Gesamtanierung eines denkmalgeschützten Schulgebäudes mit Turnhalle | Fetscherstraße 2**

11 Uhr | Führungen
Klinkenbusch + Kunze | hänel furkert architekten

■ **Katharinenhof Meissen – Ein Herrenhaus auf dem Plossenberg zu Meissen. Vollständige Eneuerung des Haupthauses | Wilsdruffer Straße 31, 01662 Meißen**

11 Uhr | Führung

Atelier Anta spol. s r. o.

■ **Gymnasium Dresden-Bühlau – Neubau eines Schulgebäudes als Erweiterung des Gymnasiums | Am Kurhaus Bühlau**

11 – 15 Uhr | Führungen

ARGE Gymnasium Dresden-Bühlau, Hartmann+Helm Planungsges. mbH Weimar, Junk & Reich Architekten BDA Weimar

■ **Denkmalgerechte Wiederherstellung des Chinesischen Pavillons der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 | Bautzner Landstraße 17 A**

11 Uhr und 12 Uhr | Objektbesichtigung

Architekturbüro Matthias Helm

■ **DENK-MAL ANDERS – Konzepthaus im ehemaligen Kutscherhaus | Bautzner Straße 76**

11 – 19 Uhr | Gebäudeführungen, Vorträge und Dialog

Gerd Priebe Architects & Consultants

■ **Stonewater Villa plant und baut Bäder, Saunen, Pools und hochwertige Wellnessbereiche | Loschwitzter Straße 25**

11 – 12.30 Uhr | Führung und Bürobesichtigung

Stonewater Architektur GmbH

■ **Besichtigung der Wohnhäuser in innovativer Holzbauweise mit innen sichtbaren Vollholzwänden, Holz Palais Dresden – innerstädtisches Bauen mit Holz | Erna-Berger-Straße 19 – 23**

14 – 17 Uhr | Führung

Fischer + Meyer, Architekten und Ingenieure

**ARCHITEKTUR FÜR ALLE
TAG DER ARCHITEKTUR 2016**

Zum 21. Mal öffnen am 25. + 26. Juni auch in Sachsen Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner gemeinsam mit ihren Bauherren die Türen vieler interessanter Objekte, stehen Rede und Antwort und geben Einblicke in ihre Arbeit.

Programm
tda.aksachsen.org
Deutschlandweite App:
mobil.tag-der-architektur.de

TAG DER ARCHITEKTUR
25. – 26. Juni 2016

ARCHITEKTEN
KAMMER
SACHSEN



■ **Kindertagesstätte Hauptstraße – Neue innerstädtische Kita mit einem beispielbaren Grasdach als natürlicher Teil einer Parklandschaft | Hauptstraße 26 A**

14 Uhr | **Objektbesichtigung**

see architekten gmbh

■ **Neubau SRH Montessori-Grundschule Dresden – Die Räume für 120 Schüler gruppieren sich um ein helles, zweigeschossiges Atrium | Pirnaer Landstrasse 191**

14 – 17 Uhr | **Objektbesichtigung**

dvos Architekten deusch von olberg | Schneider

■ **Bauernhaus mit Scheune – Umbau und Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes zu einem Wohnhaus | Straße des Friedens 35**

14 – 18 Uhr | **Objektbesichtigung**

Architekt Kay Wenzel

Auch am 26. Juni

■ **Wohnhaus Hechtstraße – Zwei Wohngebäude für je acht Familien mit großer Gartenanlage | Hechtstraße 155**

14 – 16 Uhr | **Objektbesichtigung**

Heike Böttcher Architekturbüro BDA

Sonntag, 26 Juni

■ **Areal Kulturzentrum „Scheune“ | Stadtplatz & Scheunegarten – Ein neuer, öffentlicher Freiraum im Sinne eines flexibel nutzbaren Platzraums | Alaunstraße 36 – 40**

10 Uhr | **Besichtigung**

r+b landschafts architektur

■ **Villa Wollner mit Park | Am Steinberg 14**

10 – 18 Uhr | **Führungen**

OUSIA Architekten, Dipl.-Ing. Architekt Christian Grayer

■ **Umbau eines Kindergartens zur Schwesternschule und Palliativ-Akademie | Georg-Nerlich-Straße 2**

14 Uhr | **Führung**

Kilian Architekten

■ **Ballsporthalle Dresden „Elb-FlorenzArena“ – Baustellenbesichtigung der bundesligatauglichen Ballsporthalle an der Yenidze mit den Architekten**

10, 11 und 12 Uhr | **Führungen**

ARCHIprocess GmbH, Dipl.-Ing. Architekt Sebastian Fest, Dipl.-Ing. Architekt Kai Michel
Anmeldung erforderlich: dialog@archiprocess.de

Sie wollen einmal einen Blick in den Arbeitsalltag eines Architekturbüros werfen? Das können Sie sowohl im Architekturbüro a³ architekten als auch bei hänel furkert architekten in Dresden.

**Veranstaltungstipp
Workshop im Haus
EVOLUCIO**

Architektur für Jedermann – das finden Sie im Haus EVOLUCIO, welches bereits 2007 von Ruairi O'Brien in Dresden gebaut wurde. EVOLUCIO ist die Grundlage für eine 2016 realisierte Wohnsiedlung in Frankfurt am Main. Mit der seriellen und modularen Bauweise ist die Siedlung beispielgebend für das Thema „Bezahlbares Bauen“.

Am 25. Juni findet hier anlässlich des Tages der Architektur ein Workshop statt. Der Workshop richtet sich an alle, die ein modernes, zukunftsfähiges Architektenhaus auch mit geringerem Budget bauen möchten. Wie eine flexible und selbstbestimmte Gestaltung des persönlichen Lebensraumes gelingt, erfahren Sie bei dieser Veranstaltung.

Haus EVOLUCIO trägt die wichtigsten Themen des Bauens in sich:

- ressourcensparendes Denken
- Mehrgenerationen-Wohnen
- Arbeiten und Wohnen unter einem Dach.

Veranstaltungsort: Villa Augustin, Antonstraße 1, 01097 Dresden

Wann: 25. Juni, 11 Uhr
www.ruairiobrien.de

**Städte in der
Veränderung: Exkursion
zur 15. Architektur-
biennale in Venedig**

Vom Dresdner Residenzschloss nach Venedig? Kein Problem! Auf einer Exkursionsreise führen die Veranstalter zu den neuen Orten

der Stadt und durch das Areal der 15. Architekturbiennale. Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Unternehmen, Verwalter und politisch Interessierte.


Die Architekturbiennale in Venedig ist das internationale Ereignis für Architektur, Städtebau und urbane Landschaften. Mehr als 50 Länderbeiträge erwarten die potenziellen Exkursionsreisenden Ende August.
Veranstaltungsort: Dresdner Residenzschloss, Naddlersaal

Wann: 25. Juni, 10 – 12 Uhr
Anmeldung: kontakt@msao.de

Das gesamte Programm in Sachsen finden Sie unter tda.aksachsen.org.

Oder Sie laden sich einfach die Mobile App „Tag der Architektur“ im Google Play- oder Apple-Store herunter und planen Ihr Besucherprogramm via Smartphone.

Forum für Baukultur e. V.
Dresden



Wiener Str. 54 • 01219 Dresden
T. 0351 / 476 90 - 0

villa-salzburg@t-online.de
www.forum-fuer-baukultur.de

In individuellen Veranstaltungen vermitteln wir altersgemäß und allgemein bildend Kenntnisse auf dem Gebiet der Architektur und der Baugeschichte an aufgeweckte Kinder und Jugendliche sowie an interessierte Erwachsene.

Unsere Angebote umfassen z. B.:
Lernbausteine für Projektstage, Ganztagsangebote (GTA), Projektbetreuung, fächerübergreifenden Unterricht, Mal-/ Bastelkurse, Stadtführungen, Exkursionen, Vorträge und Ausstellungen, Zeichenkurse mit baugeschichtlichen Erläuterungen für Jugendliche und Erwachsene. Wir beraten Sie gern.

• Sa. 25. Juni 2016, 14 - 17 Uhr:
"Kinder malen ihre Stadt" - zum Tag der Architektur, Anmeldung erforderlich!



ousia ARCHITEKTEN
Dipl.-Ing. Architekt Christian Grayer

**Aus Anlass der Neueröffnung
unseres Architekturbüros in Dresden
und des Tages der Architektur,
laden wir Sie herzlich zu uns ein:**





Samstag, 25.06.2016, 15:00-17:00 Uhr
Bürobesichtigung in der Villa Wollner
und eine Gelegenheit uns persönlich kennenzulernen

Samstag, 25.06.2016, 19:30 Uhr, Villa Wollner
OUSIA Architektur - menschlich, natürlich, energievoll
Vortrag von Christian Grayer

Sonntag, 26.06.2016, 10:00-18:00 Uhr
Führungen durch die Villa Wollner, unserem Bürositz
im Rahmen des Elbhangfestes

www.ousia-architekten.de
Am Steinberg 14, 01326 Dresden-Wachwitz
Tel. 0351-266 660 86, mail@ousia-architekten.de



So planen Sie das Grundstück

Im Lageplan finden Sie die Lage des Hauses und des Gartens. Damit Haus und Grundstück miteinander harmonisieren, gibt es einiges zu beachten. Ob Anschlussmöglichkeiten für Medien, der Bau eines Carports oder die Gestaltung des Gartens: Die Grundrissplanung ist Ihre Lebensplanung. Im Bebauungsplan ist angegeben, in welchem Abschnitt und in welchem Ausmaß des Grundstücks gebaut werden darf. Eine geplante Garage oder ein Carport sind in der Regel im Plan mit einem festen Platz vorgesehen. Müssen Anschlüsse für Wasser oder Energie neu verlegt werden? Bietet das Grundstück die Option auf alternative Energiequellen zurückzugreifen? Diese Fragen müssen im Vorfeld beantwortet werden.

Die Gartenplanung sollte stets mit der Grundrissplanung erfolgen.

Nicht nur das Innere des Hauses sorgt dafür, dass Sie sich rundum wohl fühlen. Die Außengestaltung prägt das gesamte Erscheinungsbild. Einer der schönsten Aspekte eines Hauses ist der dazugehörige Garten. Doch auch der Carport und die Grundstückszufahrt

sollten frühzeitig geplant werden, um ein harmonisches Bild zu schaffen. Worauf es bei der Außengestaltung Ihres Grundstücks ankommt, erfahren Sie hier.

Die Gestaltung der Terrassen- und Außenanlagen sollte bereits starten,

wenn der Rohbau noch steht. Für den Bauantrag müssen Bauherren einen Lageplan mit Angaben zur Gestaltung des Grundstücks einreichen. Machen Sie sich rechtzeitig Gedanken über Ihre Wunschvorstellungen zur Gestaltung der Außenanlagen.

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Wir finden die Ursachen. Sie bekommen eine maßgeschneiderte Lösung für Ihr Haus. Mit uns und den bisher über 80.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe erhalten Sie die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Die Sanierungsspezialisten seit über 25 Jahren!

Rufen Sie uns an!



ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Zum Windkanal 22 • 01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828 • www.isotec.de/meyer



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



Inh. S. Schwuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de



- Tür- & Rahmenbeschichtung
- Laminatboden
- Treppenrenovierung
- Fensterrenovierung
- Insektenschutzgitter
- Ornamentglasscheiben
- Einbau von Türelementen



www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

Dies ist wichtig, damit das Haus schweren Baugeräten im Nachgang nicht den Weg versperrt. Planen Sie Gehwege, Zufahrtswege, Terrasse und Zäune daher frühzeitig ein. Ein Garten- und Landschaftsbauer unterstützt Bauherren bei der Planung und kann aufgrund der Qualität des Bodens einschätzen, welche Gestaltungen möglich sind. Dies kann Kosten und Aufwände enorm reduzieren.

Die Zufahrt zum Grundstück

In vielen Fällen ist das zu bebauende Grundstück nicht über eine Zufahrt erschlossen, d.h. die Einfahrt wird in Abstimmung mit Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung geplant. Existierende Geh- und Radwege können eine Hürde darstellen, aber auch das Absenken eines bestehenden Bordsteins ist genehmigungspflichtig. Bauherren dürfen ohne die Zustimmung der

Baubehörde nicht mit Arbeiten für die Zufahrt beginnen. Beachten Sie, dass die Zufahrt großzügig zu planen ist, damit auch größere Fahrzeuge zum Haus gelangen.

Intelligente Wegführung

Feste Wege sind leicht zu reinigen und von Schnee zu beseitigen. Versehen Sie das Grundstück daher mit einem sicheren Wegenetz. Bei der Gestaltung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob edle Steine, Naturstein oder wasserdurchlässige Steine: Das Befestigungsmaterial kann nach Wunsch und Funktion ausgewählt werden. Denken Sie auch schon an die dunkle Jahreszeit und richten Leuchten ein, die das Wegesystem gut passierbar machen. So lassen sich Unfälle vermeiden. Solarlampen sind an dieser Stelle die erste Wahl. Doch Achtung: Zu viele Wege verringern die nutzbare Grundstücksfläche.

Garage und Carport: Hier steht Ihr Auto sicher

Ein komfortabler und sicherer Parkplatz ist das A und O. Vor allem Städter kennen die Herausforderung einen freien Parkplatz zu ergattern. Für das eigene Haus sollte diese Problematik nicht entstehen. Ein Carport oder eine Garage schützen das Fahrzeug vor Wind und Wetter. Bauherren favorisieren oftmals den Bau einer Garage, da das befestigte und beheizbare Gebäude das Auto rundum schützt. Sei es Kälte, Wärme, Vandalismus oder Diebstahl: Eine Garage bietet Schutz und dabei noch Stauraum für Utensilien. Wählen Sie die Lage des Carports oder der Garage stets zur Straße hin. Eine eigene Zufahrt ist ebenfalls wichtig. Achten Sie zudem auf eine Verbindung zum Wohnbereich. Neben der Garage kann zum Beispiel ein Hauswirtschaftsraum liegen. Alltägliche Transportwege lassen sich so verkürzen.

Wohlfühloase – Die Terrasse

Stellen Sie sich die Frage, für welchen Zweck Sie die Terrasse nutzen wollen. Sei es zum Grillen, Sonnenbaden oder als Spielfläche für Kinder. Sammeln Sie vor der Planung Inspirationen aus Magazinen, Internetseiten oder Fotos. Entscheidend ist, dass Sie Ihre Wünsche kennen. Die Terrasse ist eine ideale Vergrößerung des Wohnbereichs. Sie sitzen direkt in der Natur und verlängern das Wohnzimmer nach draußen. Des Weiteren verknüpft eine Terrasse den Wohnbereich mit dem Garten. Um späteren Ärger zu vermeiden, sollten Sie die Terrasse immer groß genug einplanen. Wenn die Gartenmöbel den Weg zum Grün versperren, oder kein ausreichender Platz für einen größeren Esstisch vorhanden ist, wird die Freude an der Außenanlage schnell getrübt. Selbst kleine Terrassen sollten daher immer mindestens drei mal drei Meter messen.

DACHDECKUNGEN aller Art • HOLZBAU • GERÜSTBAU

Individuelle Planung, Betreuung und Ausführung von sämtlichen Arbeiten rund ums Dach



DACHDECKERMEISTER SVEN KAISER

Langebrücker Straße 16
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: (035205) 705 45
Mobil: (0172) 705 96 82
kaiserdach@googlemail.com

www.kaiser-dachdecker.de

IST IHR EIGENTUM SICHER?

ALARMANLAGEN
sachsen Johannes Wachartz

Ihr kompetenter und zertifizierter Ansprechpartner für Einbruch-, Brand-, Kfz - Alarmanlagen.

Telefon 03581 792588
www.alarmanlagen-sachsen.de

Jetzt Wohlfühl-Träume wahr machen.

Mit dem Wüstenrot Wohndarlehen Turbo Modernisierungspläne verwirklichen.

- Braucht Ihre Immobilie einen Tapetenwechsel?
- Eine Verjüngungskur, damit Sie sich wieder richtig wohl in den eigenen vier Wänden fühlen, mit mehr Komfort und Behaglichkeit?
- Oder wollen Sie durch eine energetische Modernisierung Ihre Energiekosten senken?

Wüstenrot Wohndarlehen Turbo
■ Darlehen bis 30.000 Euro
■ Ohne Grundschuld eintragung
■ Einfache und schnelle Beantragung

Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Alle Wüstenrot-Produkte gibt es auch bei:

Alexandra Mrosk Bausparspezialistin

ERGO Beratung und Vertrieb AG
Regionaldirektion Dresden
Am Brauhaus 12 · 01099 Dresden
Tel 0351 44949-28 · Fax 0351 44949-99
Alexandra.mrosk@ergo.de · www.ao.dresden.ergo.de
Unser starker Partner



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

toom feiert Selbermacher.

Feiern Sie mit am 2. Juli 2016.

Aktionen

10–17 Uhr

- **Obstkiste* selber bauen**
- **Glücksrad**

Versuchen Sie Ihr Glück und gewinnen Sie tolle Preise!

Snacks

10–16 Uhr

- **Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Imbiss vor dem Markt.**

Fachvorführungen

9–18 Uhr

- **Bosch Fachvorführung**

10–16 Uhr

- **Kärcher Produktvorführung**
Vorführung von Reinigungsgeräten

* Ohne Obst



Exklusiv in limitierter Auflage:
**Obstkiste* selber bauen
und mit nach Hause nehmen.**
Nur solange der Vorrat reicht.

toom Baumarkt
01279 Dresden-Laubegast | Leubener Straße 61
Tel. 0351 655661-0

toom!
Respekt, wer's selber macht.

toom.de

Um sich vor Blicken zu schützen, sind Hecken, bepflanzte Blumenkübel oder ein Sichtschutz aus Holz ratsam. Bauherren sollten bei der Befestigung der Terrassenfläche ebenfalls darauf achten, dass Regenwasser und Schnee schnell abfließen können.

Tipp: Sie wollten schon immer einen schönen, sonnigen Frühstückstisch haben? Dann sollten sie über eine kleine, aber feine Zweitterasse in Ostrichtung nachdenken. Schon morgens werden hier die ersten Sonnenstrahlen eingefangen.

Medienanschlüsse beachten

Nicht nur beim Haus sind Anschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser wichtig. Auch auf dem Grundstück sind Leitungen und Schächte ideal anzulegen. Leitungen werden dabei immer am Rand verlegt. Werden Rohre und Schächte diagonal verlegt, können diese schnell be-

schädigt werden und teure Kosten nach sich ziehen. Beim Strom ist darauf zu achten, dass der hintere Bereich eines Grundstücks ebenfalls über Leitungen verfügt. Nur so lassen sich Nebengebäude, Wege oder Lounges beleuchten. Für den Frostschutz: Die Leitungen sollten gut isoliert bis zu zwei Meter ins Erdreich verlaufen.

Geben Sie Ihrem Haus ein Gesicht

Die Fassade bestimmt die Optik des Hauses. So individuell wie Sie sind, kann auch die Hausfassade sein. Ob Putz, Holz, Schieferplatten oder Klinker: Wählen Sie die Hausfassade mit Bedacht aus. Dennoch sollten sich Bauherren vorab über die Bestimmungen im Baugebiet informieren.

■ **Putzfassade:** Der Bauherr kann hier zwischen einer großen Anzahl von Farben wählen. War einst Weiß als Putzfarbe sehr beliebt, greifen

Bauherren aktuell gern zu kräftigeren Tönen.

■ **Klinkerstein:** Die Steine sind sehr langlebig und widerstandsfähig. Um den Wärmeschutz zu verbessern, kann zwischen Mauer und Klinkerschale noch eine Wärmedämmung eingebaut werden.


■ **Holzfassade:** Diese Variante ist besonders ökologisch. Holz bietet einen hohen Wärmeschutz bei hoher Umweltfreundlichkeit. Gegen die Witterung wird das Holz zusätzlich versiegelt.

Blühende Landschaften mit der richtigen Gartenplanung

Mit der richtigen Planung ist der Garten zu jeder Jahreszeit eine Augenweide. Mit diversen Pflanzensorten und einer guten Gartenbewässerung steht dem grünen Traum nichts im Weg. Echte Farb-Highlights können Sie mit Ranunkelbusch, Weißdorn,

Flieder oder Heckenrosen setzen. Landschaftsgärtner stehen beratend zur Seite und besichtigen gemeinsam mit dem Bauherrn das Grundstück. Die konkreten Ideen des Bauherrn über die Art der Bepflanzung und Platzierung, stellen die Grundlage für die Umsetzung durch einen Landschaftsgärtner dar. Beim Baustoffhändler werden Materialien für Wege und Terrasse festgelegt. Preislich können Sie für Ihren Traumgarten von mindestens zehn Prozent des Hausbaus ausgehen.

Welche Pflanzen sich für den Garten eignen, hängt zum Beispiel davon ab, wo das Haus gebaut wurde. Liegt der Gartenbereich in Sonnen- oder Schattenlage; in Nord- oder Südausrichtung? Diese Faktoren müssen bei der Bepflanzung beachtet werden. Zudem unterliegen Bauherren nach der Rodung des Grundstücks gewissen Auflagen, was im Sinne des Umweltschutzes



thomas neumann
ingenieurgesellschaft mbh

Bautzener Straße 1
01877 Bischofswerda
Telefon 0 35 94 - 78 44 33
mail info@tn-ig.de

- Architekturleistungen für Gebäude
- Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung
- Bauphysik
- Brandschutz
- Energieeffizienz
- Sachverständigenwesen



Scheinert Motorgeräte
Inh. Karin Scheinert
Hauptstraße 81, 01796 Struppen
Tel.: 035020 - 704 22
www.motorgeraete-scheinert.de



AUTOMOWER® 430X

- für sehr komplexe Rasenflächen geeignet
- kann mit Automower® Connect aufgerüstet werden
- Ultra-Silent-Radmotoren
- maximale Steigung 45 %
- Mähfläche bis zu 3.200 m² (+/- 20 %)
- 13,2 kg

57/58 dB(A)*; € 4,50/MONAT**

€ 2.899,- Exkl. Installationsmaterial

*Schallpegel gemessen/garantiert
**Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

Husqvarna

SPANNDECKE-PERFEKT



Ihre neue Raumdecke an nur einem Tag

Ralph Noßmann
01705 Pesterwitz - Elbtalblick 20e
Tel./Fax: 0351-4387905 Mobil: 0172-7711054
E-Mail: info@spanndecke-perfekt.de

WWW.SPANNDECKE-PERFEKT.DE



Lutz Krause GmbH
Dachdeckermeister

Seit über 30 Jahren Dachdeckertradition – Erfahrung, die sich auszahlt.

Dachdeckerarbeiten aller Art

- Dachklempnerarbeiten
- Gerüstbau
- Neueste Krantechnik bis 40m Arbeitshöhe
- Sägelohnschnitt im eigenen Sägewerk
- Holzverkauf & Holzschnitt
- Imprägnierung mit KORA®-Holzschutz

Lutz Krause GmbH · Freie Scholle 4 · 01561 Schönfeld · Telefon (03 52 48) 81 24 4
Fax: (03 52 48) 8 15 55 · pfaff@krause-bedachungen.de · www.krause-bedachungen.de

angepflanzt werden darf. Planen Sie auf lange Sicht und schaffen einen roten Faden in Ihrem Garten. So wirkt der Außenbereich auch nach sechs oder sieben Jahren noch harmonisch. Bei der Bewässerung ist weniger mehr. Es kommt nicht auf die Menge an, sondern wie oft eine Fläche bewässert wird. Wässern Sie mehrere Male am Tag, aber dafür kurz.

Teich und Wasserspiele als Dekoration

Sie wollen einen Gartenteich anlegen? Dann müssen Sie zunächst entscheiden, wie groß und tief das künstlich angelegte Gewässer sein soll. Eine Bepflanzung am Rand des Teiches ist möglich. Wasserpflanzen oder Fische sorgen für lebendige Elemente im Garten. Um das Wasser stets frisch zu halten, werden eine

Teichpumpe und ein Uferfilter eingesetzt. Mit einer kleinen Fontäne oder Wasserläufern wird der Teich zum wahren Hingucker.



Foto: Jouljou | pixelio

und Material sind hier vielfältig. Klassisch und traditionell werden Zäune aus Holz gewählt. Durch eine Lackierung in verschiedenen Farben lässt sich ein individueller Look kreieren.

Gartenwege und Zäune geben dem Garten Kontur. Ob geschwungen oder gerade: Die Strukturierung des Gartens erfährt eine Aufwertung. Wer Wege und Zäune selber anlegen möchte, benötigt hohes handwerkliches Geschick. Wem dies zu heikel ist, sollte auf erfahrene Fachmänner zurückgreifen. Wege lassen sich auch aus Stein pflastern. Diese sollten jedoch nicht zu glatt sein, da bei Regen schnell Rutschgefahr besteht.

Gartenwege und Zäune schaffen Kontur

Planen Sie das Budget für Zäune und Gartenwege rechtzeitig ein. Ein Zaun dient als Begrenzung des Grundstücks. Dieser ist sogar aufgrund der Grundstückslage in der Stadt oftmals unerlässlich. Form

Lebendiger Lebensraum entsteht durch eine kreative und harmonische Außengestaltung. Sei es die Grundstückseinfahrt, die Terrasse samt Garten oder die Platzierung der Garage: Holen Sie sich Anregungen von Architekten und Landschaftsplanern.

Innungsbetrieb



Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

tischlerei & restaurationsbetrieb

SCHRAMM

GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de



Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

**Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt**

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

Fenster machen Häuser.



Den Horizont erweitern – Licht- und Raumgewinn durch moderne gläserne Dachgauben

Direkt unter dem Dach schlummert ein ungeahntes Wohnpotenzial, das in Anbetracht des knappen und teuren Wohnraumes immer häufiger mit Leben gefüllt und effektiv genutzt wird. Zu einem besonders komfortablen Raumgefühl unter dem Dach trägt

die moderne LUXIA®-Dachgaube bei, deren Hightech-Verglasung der oberen und seitlichen Fensterflächen für einen niedrigen Sonnenenergie-durchgang bei gleichzeitig hoher Lichtdurchlässigkeit und ausgezeichnetem Wärmeschutz steht. Dank

ihrer eleganten, filigranen Baukonstruktion machen sowohl die Pultdach- als auch die Satteldachgauben aus dem Hause TVS Fenstertechnik die „persönliche Skyline“ zu etwas ganz Besonderem.

Mehr unter www.luxia.de.

TVS Fenstertechnik GmbH

Gartenstraße 25
02894 Reichenbach

Telefon: (03 58 28) 78 20
Fax: (03 58 28) 7 82 26

E-Mail: info@tvs-fenster.de
www.tvs-fenster.de

Pirna – Die Perle am Fluss

Tipps für sommerliche Ausflüge in die nahe Handelsstadt

An beiden Ufern der Elbe liegt **malerisch eingebettet die einstige Händlerstadt Pirna. Die Stadt wird auch das „Tor zur Sächsischen Schweiz“ genannt, denn ab hier beginnt elbaufwärts das einzigartige Elbsandsteingebirge.**

Stolze Renaissance- und Barock-Bürgerhäuser stehen für den historischen und dabei fast schon maritimen Flair der Stadt. Trubelige Gassen, attraktive Geschäfte und ein idyllischer Marktplatz ziehen vor allem in den Sommermonaten viele Besucher an. Auch im Jahr 2016 lädt Pirna seine Besucher wieder zu zahlreichen spannenden Veranstaltungen ein. Hier finden Sie die kommenden Events:

Tag der Kunst

Eine Stadt voller Kunst: Malerei, Straßengalerien, Darbietungen, Grafik, Fotografie – all das finden Sie Anfang Juli in der gesamten Innenstadt. Die Künstler kommen dabei vorwiegend aus Deutschland und Tschechien. Indoor-Ausstellungen sind im gesamten Pirnaer Altstadtgebiet zu finden. Vom Klosterhof bis zum Schloss Sonnenstein: Genießen Sie die Open-Air-Ausstellung sowie Lesungen und Theater an verschiedenen Orten in der Altstadt.

Wann: 2. bis 3. Juli 2016

Pirnaer Hofnacht

Blicken Sie hinter sonst verschlossene Türen der Pirnaer Hofbesitzer. Bei einem Glas Wein oder einem zünftigen Bier kommen Sie ins Gespräch und können die ein oder andere architektonische Besonderheit entdecken. Die Pirnaer Hofnacht wird durch unterhaltsame Musik, spektakuläre Lichteffekte und leise Hofatmosphäre begleitet.

Wann: 6. August 2016 ab 19 Uhr

Pirnaer Einkaufsnacht

Im September findet einer der wichtigsten Tage für die Händler in Pirna statt: Die berühmte Einkaufsnacht. Pro Jahr kommen tausende Gäste und Kunden zum nächtlichen Shoppingerlebnis. Themenbezogene Aktionen auf der Shoppingmeile ergänzen das Spektakel.

Wann: 9. September 2016 ab 19 Uhr

Erleben Sie Pirna in all seinen Facetten. Neben den zahlreichen Veranstaltungen über die Sommermonate, können interessierte Besucher zur Weihnachtszeit den urigen Canalettomarkt in der historischen Kulisse der Innenstadt besuchen. Öffnen Sie das Tor zur Sächsischen Schweiz!

Weitere Informationen für Ihren Aufenthalt in Pirna erhalten Sie unter: www.pirna.de



Von Pirna in die Sächsische Schweiz
mit der Städtebahn Sachsen, Linie SB 71

Genauere Fahrzeiten: staedtebahn-sachsen.de

Bei uns lässt es sich leben

Wohnungsgenossenschaft
„Sächsische Schweiz“ eG Pirna



Wir vermieten preiswerte, komplett sanierte 1- bis 4-Raum-Wohnungen beiderseits der Elbe in angenehmen Wohnlagen.



Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Sie erreichen uns telefonisch unter (03501) 46 58 60 und per Fax unter (03501) 46 58 70 oder persönlich in der Geschäftsstelle Walter-Richter-Straße 42 in Pirna-Copitz.

www.wohnen-in-pirna.de

Wohnen in Pirna - gut und sicher in Genossenschaften



Günstig wohnen
in Heidenau.
Einmalig in dieser Region

www.wg-elbtal.de

Zum Beispiel:
2-R.-Whg. mit Balkon
Personenaufzug
H.-Fiedler-Ring 25
4. OG, li 48,74 m²
Grundmiete: 260,00 EUR
Nebenk.: 100,00 EUR
Gesamt: nur 360,00 EUR
Mitgliedschaft in der
Genossenschaft ist erforderlich.

Wohnungsgenossenschaft
„Elbtal“ Heidenau eG
Miet-Hotline: ☎ 03529 / 5038-100

Von-Stephan-Straße 4, 01809 Heidenau, Fax 50 38-117, Mail: info@wg-elbtal.de
Sprechzeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr • Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr • Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Personal- und Sachkosten nach § 14 Abs. 2 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2015

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Personal- und Sachkosten je Platz und Monat

	Betriebskosten je Platz in Euro		
	Krippe 9 Stunden	Kindergarten 9 Stunden	Hort 6 Stunden
Erforderliche Personalkosten	740,57	346,06	200,95
Erforderliche Sachkosten	184,71	140,68	80,85
Personal- und Sachkosten	925,28	486,74	281,80

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilig Betriebskosten (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat

	Krippe 9 Stunden in EUR	Kindergarten 9 Stunden in EUR	Hort 6 Stunden in EUR
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	194,66	134,59	80,63
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	567,29	188,82	92,28

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	149.338,30
Zinsen	0
Miete	997.685,13
Gesamt	1.147.023,42

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 Stunden in EUR	Kindergarten 9 Stunden in EUR	Hort 6 Stunden in EUR
Gesamt	52,56	27,65	16,01

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 Laufende Geldleistung je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 Stunden in EUR
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung	585,70
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	1,53
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	33,56
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung	21,13
= Laufende Geldleistung	641,92

2.2 Weitere Kosten je Platz und Monat

Ersatzbetreuung	128,43
Erstattung Fortbildung	2,70
Erstattung Ausstattung	7,32
Kosten externe Beratungs- und Vermittlungsstellen	57,19
Kosten Versicherung	4,21
Kosten Verwaltung	5,18
= Weitere Kosten	205,03

2.3 Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 Stunden in EUR
Landeszuschuss	163,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	194,66
Gemeinde	283,93

2.4 Deckung der weiteren Kosten je Platz und Monat

Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	205,03

Dresden, 6 Juni 2016

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann,
Bürgermeisterin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Öffentliche Bekanntmachung

Betriebskosten für Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 Förderschulbetreuungsverordnung (SächsFöSchulBetrVO) der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2015

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten (bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

	Betreuungsangebot 6 Stunden in EUR
Erforderliche Personalkosten	278,10
Erforderliche Sachkosten	150,56
Erforderliche Betriebskosten	428,66

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Betreuungsangebot 6 Stunden in EUR
Landeszuschuss	139,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	112,43
öffentlicher Schulträger (inklusive Eigenanteil freier Träger)	176,73

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	1.911,58
Zinsen	0
Miete	12.770,73
Gesamt	14.682,31

3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Betreuungsangebot 6 Stunden in EUR
Gesamt	24,35

Dresden, 6. Juni 2016

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Bürgermeisterin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Anträge auf ambulanten Handel im Jahr 2017

Ab 1. August nimmt die Landeshauptstadt Dresden Sondernutzungsanträge für den ambulanten Handel im nächsten Jahr an. Die Sondernutzungsanträge können per Post geschickt werden oder im Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, Zimmer K 226, abgegeben werden. Dort und auch im Internet unter www.dresden.de gibt es die Antragsformulare. Mit dem Antragsformular werden im Straßen- und Tiefbauamt für den Stadtkern Lagepläne ausgegeben, in denen die zulässigen Standorte für die einzelnen Sortimente gekennzeichnet sind. Außerdem ist ein Informationsblatt erhältlich, in welchem sowohl das Antrags- als auch das Verwaltungsverfahren umfassend erläutert werden.

Alle bis zum **5. August** eingehenden Anträge auf Sondernutzung durch ambulanten Handel gelten als gleichberechtigt. Bei Mehrfachbewerbungen für einen bestimmten Standplatz entscheidet das Los. Auskünfte erhalten Interessierte auch unter Telefon (03 51) 4 88 17 84 oder (03 51) 4 88 17 81.

Mit tiefer Trauer und Betroffenheit erfüllt uns die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Kollegen

Herr Bernd Hahn

geboren: 29. März 1944
gestorben: 25. Mai 2016

Herr Hahn war seit 1. September 1969 als Bereichsleiter für öffentliches Grün im VEB Grünanlagen, später im Stadtgartenamt als Leiter der Pflegebezirke und zuletzt als Sachgebietsleiter der Vergabe intern im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft tätig. Am 31. März 2009 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen und Freunden.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 9. Juni 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe – Prioritätenliste von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen 2016 V0987-01/16

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Prioritätenliste von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2016 gemäß geänderter Anlage. Die Bedarfsanzeige der Lebenshilfe OV Dresden e. V. wird auf 29.082,08 Euro geändert. Im Bescheid ist folgende Auflage an den Lebenshilfe OV Dresden e. V. aufzunehmen: „Es ist ein Nachweis über eine fachgerechte und nachhaltige Baumaßnahme (ggf. mit Hilfe eines Gutachters) vorzulegen.“
2. Der Förderanteil des Jugendamtes an den Baumaßnahmen gemäß Anlage der Beschlussausfertigung wird auf maximal 95 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben festgesetzt.

Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Jahr 2016 – Jugendarbeit mit jungen Flüchtlingen und Asylsuchenden A0219/16

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufstockung der Personalkostenförderung für

1. Jugendtreff „Spike“ ab 1. Juni 2016
2. Kinder- und Jugendhaus Gorbitz ab 1. Juni 2016

bis zunächst 31. Dezember 2016 auf jeweils 1 VK.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufstockung der Personalkostenförderung für das Jugendhaus Prohlis ab 1. Juni 2016 bis 31. Dezember 2016 auf 0,75 VK.

Neufassung der Rahmenregelung für Vereinbarungen von Fachleistungsstunden nach § 77 SGB VIII A0222/16

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss bis zum 15. September 2016 eine Neufassung der Rahmenregelung für Vereinbarungen von Fachleistungsstunden nach § 77 SGB VIII in Verbindung mit § 17 Abs. 5 LJHG zur Beschlussfassung vorzulegen. Diese Neufassung ersetzt die derzeit geltende Festlegung zur Berechnung von Leistungen, die gemäß § 77 SGB VIII in Form von ambulanten Fachleistungsstunden vereinbart werden können.

Die Rahmenregelung bezieht sich auf Berechnung und Verfahren zur Vereinbarung von Fachleistungsstunden für Leistungen nach §§ 27

ff. SGB VIII sowie auf ambulante Leistungen, die im Kontext der neuen ambulanten Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe in Form von Fachleistungsstunden erbracht werden.

Folgende Eckpunkte zur Berechnung von Fachleistungsstunden sind dabei zu prüfen und zu berücksichtigen:

■ Die Personalkosten für pädagogische, psychologische bzw. therapeutische Fachkräfte sowie für Leitungs- und Verwaltungspersonal werden auf der Grundlage der Tarifverträge im öffentlichen Dienst (TVöD SuE/TVöD VKA) bzw. nach vergleichbaren Tarifwerken und Personalvergütungsregelungen anerkannt.

■ Im Verhältnis zur Anzahl der Mitarbeiter sind ein Leitungsanteil von 1:10, ein Verwaltungsanteil von 1:20 und ein Fachberatungsanteil von 1:15 anerkennungsfähig. Alternativ dazu kann auch eine Pauschale in Höhe von 18 Prozent der Personalkosten oben genannter Fachkräfte vereinbart werden.

■ Personalnebenkosten werden entweder auf Grundlage einer Aufstellung der zu erwartenden Aufwendungen für die Abgabe an die Berufsgenossenschaft, die Ausgleichsabgabe gemäß § 77 Abs.1 Satz 1 SGB IX, die Kosten Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin,

die anteiligen Kosten von Freistellungen gemäß § 37 Abs. 2 BetrVG, die Kosten für turnusgemäße Wiedervorlage Führungszeugnisse, die berufliche Weiterbildung, Supervision/Fachcoaching sowie Zuschüsse zum Jobticket u. a. anerkannt oder sie können alternativ mit einem Anteil von 2 Prozent der Personalkosten vereinbart werden.

■ Die Kalkulation der Nettoarbeitszeit pro Vollzeitäquivalent erfolgt auf Grundlage der jeweils geltenden VwV Kostenfestlegung im Freistaat Sachsen.

■ Für pädagogische, psychologische und therapeutische Fachkräfte wird in der Regel eine Minderzeit von 10 Prozent der Nettoarbeitszeit für fallunspezifische Tätigkeiten anerkannt. Dazu gehören insbesondere Dienstberatung, Teamsupervision, nicht fallbezogenes Fachcoaching, Fort- und Weiterbildung, Mitarbeit in Fachgremien, Mitarbeit an Qualitätsentwicklungsprozessen, fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung.

■ Zu den fallbezogenen Tätigkeiten gehören alle direkten Aktivitäten mit den Hilfeadressaten, Hilfeplangespräche und -konferenzen, fallbezogene Kontakte zu Institutionen, fallbezogene kollegiale Beratung, Supervision bzw. Coaching, Falldokumentation,

fehlgeschlagene Kontakte sowie Warte-/Überbrückungszeiten und fallbezogene Wegezeiten.

■ Bei der Berechnung der Fachleistungsstunde wird von einem Auslastungsgrad von 95 Prozent ausgegangen.

■ Die Vergütung der Sachkosten als Bestandteil der Fachleistungsstunde erfolgt in Form einer Pauschale sofern keine differenzierte Kostenaufschlüsselung nach der für Vereinbarungen nach § 78b SGB VIII geltenden Darstellungssystematik vorgelegt wird. Die Pauschale wird jahresweise entsprechend der allgemeinen Kostenentwicklung lt. Tabellen des Bundesamtes für Statistik seit dem Jahr 2009 fortgeschrieben.

■ In die Vereinbarungen werden insbesondere die Bestimmungen zum Datenschutz nach §§ 61 ff. SGB VIII sowie zur Anpassung und Kündigung öffentlich-rechtlicher Verträge in besonderen Fällen nach §59 SGB X aufgenommen. Die ordentliche Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Ende des Vereinbarungszeitraums.

■ Die Option zur Fortschreibung von Personalkosten entsprechend der Tarifentwicklung wird ausdrücklich eingeräumt.

Auswahlentscheidung zu den eingegangenen Angeboten zur Schulsozialarbeit an fünf Schulen (Förderung über RL chancen-ger. Bildung) A0224/16

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass für folgende Träger der freien Jugendhilfe eine positive jugendhilfeplanerische Stellungnahme an den Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV) zur Förderung der Projekte über die Richtlinie chancengerechte Bildung geschickt und eine Kofinanzierung über die Landeshauptstadt Dresden sichergestellt wird:

1. AWO Kinder- und JugendhilfegGmbH für das Angebot der Schulsozialarbeit an der 64. Oberschule
2. Kinderland Sachsen e. V. für das Angebot der Schulsozialarbeit an der 37. Grundschule

3. Cooperatio Soziale Arbeit & Schule e. V. für das Angebot der Schulsozialarbeit am Gymnasium Bühlau

4. Cooperatio Soziale Arbeit & Schule e. V. für das Angebot der Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Pieschen
5. Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt für das Angebot der Schulsozialarbeit am Gymnasium Bürgerwiese.

Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat am 13. Juni 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Veränderungen der Planwerte von Verpflichtungsermächtigungen 2016 für 2017 zu Gunsten der 147. Grundschule im Finanzhaushalt des Schulverwaltungsamtes V1122/16

Entsprechend Anlage 1 werden zu Gunsten der 147. Grundschule im Finanzhaushalt des Schulverwaltungsamtes die Planansätze für Verpflichtungsermächtigungen verändert.

Verkauf Altmarkt MK 4 V0921/16

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, folgende Flächen der Gemarkung Altstadt I zum Preis

von 6.553.095 Euro an den in der Anlage 1 aufgeführten Käufer zu veräußern:

Flurstück 3365	63 m ²
Flurstück 3366	467 m ²
Flurstück 3367	9 m ²
Flurstück 2630/8	0 m ²
Flurstück 3197	1 m ²
Flurstück 3364	452 m ²
Flurstück 3363/1	599 m ²
Flurstück 3363/2	239 m ²
Flurstück 3193	620 m ²
Flurstück 3194	692 m ²
	3.142 m²

2. Im Projekt TI.22016 – Altmarkt Süd MK 4 des Straßen- und Tiefbauamtes werden Mittel in Höhe von 586.000 Euro außerplanmä-

ßig für die Erschließung einschließlich Tunnelertüchtigung und öffentliche Beleuchtung im Haushaltsplan 2016 veranschlagt.

3. Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen erfolgt durch die Erhöhung des Planansatzes des Liegenschaftsamtes im Projekt 70.230011.770.0019 „Verkauf von Grundstücken“ von 13.500.000 Euro um 586.000 Euro auf 14.086.000 Euro im Haushaltsplan 2016.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Käufer zu führen mit dem Ziel der Schaffung von 15 Prozent preisgebundenen Wohnraums für einen Quadratmeterpreis von 6,50 Euro kalt gemäß des Angebotes

des Käufers vom 23. Mai 2016.
5. Der Vertragsentwurf ist dem Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften zur Beschlussfassung vorzulegen.

Umsetzung des Beschlusspunktes 4 zum Antrag A0206/16 „Wohnungsbau sofort beginnen“ V1175/16

Die Finanzierung der Planungsleistungen gemäß Punkt 4 des Stadtratsbeschlusses SR/024/16 zu A0206/16 erfolgt aus dem Finanzhaushalt des Geschäftsbereiches Soziales, Gesundheit und Wohnen. Die Deckung erfolgt aus Rückflüssen an den Stadthaushalt aus der Maßnahme „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme E1 Dresden-Nickern“.

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder an die in der Stellenausschreibung angegebene Adresse (Eigenbetriebe oder ähnliches). Bitte sehen Sie von kostenintensiven Bewerbungen in Mappen ab, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

■ Im Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden sind die Stellen mit der Bezeichnung

Mitarbeiter/-in Verwaltung Unterkünfte besondere Personengruppen (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. E 5 TVöD)
Chiffre-Nr.: 50160604

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Durchführung regulärer Wohnungsbegehungen zur Kontrolle von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Rahmen der Mietpflichten
- Mitwirkung im Rahmen des Kontraktmanagements
- eigenverantwortliche Durch-

führung und Koordinierung von Vor-Ort-Begehungen einschließlich der Feststellung des benötigten Inventars

■ Feststellung der Funktionsfähigkeit, des Schadensumfangs und Vollständigkeit der Wohnungsausstattung

■ Dokumentation und Weiterleitung zur weiteren Bearbeitung

■ eigenverantwortliche und fortlaufende Pflege des Inventarbestandes im SAP

■ Durchführung von Inventuren des Inventarbestandes (zusätzliche Anforderung: SAP FI-AA)

■ Aufgaben nach Weisung der/des Vorgesetzten

Erforderliche Ausbildung

■ Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation, A-I-Lehrgang (abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule)

Sonstige Anforderungen

■ EDV-Grundkenntnisse (MS-Office)

■ Führerschein Klasse B, Rufbereitschaft

■ mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Erwartungen

■ Erfahrungen in der Betreuung von Immobilien und technischen Gebäudeausstattungen

■ strukturelles Denken und Arbeiten

■ geistige Flexibilität

■ Entscheidungsfähigkeit

■ Sicherheit im Auftreten

■ Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit

■ Motivation

Die wöchentliche Arbeitszeit be-

trägt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2016

■ Im Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden sind die Stellen mit der Bezeichnung

Gutachterärztin/Gutachterarzt SGB IX (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 15 + Arbeitsmarktzulage TVöD)
Chiffre-Nr.: 53160602

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Medizinische Begutachtung nach dem Schwerbehindertenrecht – SGB IX; Landesblindengeldgesetz, insbesondere die Beurteilung von Funktionsbeeinträchtigungen einschließlich des Grades der Behinderung und des Vorliegens der medizinischen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen mit Aktenstudium, Erhebung der Vorgeschichte, körperliche Untersuchung, Beurteilung (mit Behinderungen, GdB, Merkzeichen, Verschlüsselung nach Art und Ursache)

■ ärztliche Stellungnahme im Rechtsbehelfsverfahren (Widerspruch, Klage, Berufung)

■ Delegationsaufgabe: Durchführung von amtsärztlichen Untersuchungen und Erstellen von Gutachten, Bescheinigungen und Zeugnissen, Teilnahme an der Impfsprechstunde

Erforderliche Ausbildung

■ Hochschulabschluss Humanmedizin und Fachärztin/-arzt Allgemeinmedizin/Innere Medizin/Physikalische Medizin/Rehabilitation

■ oder Fachärztin/-arzt für Orthopädie

■ oder Fachärztin/-arzt für Chirurgie

■ oder Fachärztin/-arzt Neurologie

Sonstige Anforderungen

■ Fahrerlaubnis Klasse B

Erwartungen

■ Kenntnisse des fachärztlichen Gutachterwesens

■ Kenntnisse SGB IX/Landesblindengeldgesetz

■ Kenntnisse Sozialmedizin

■ PC-Kenntnisse

■ Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 24. August 2016

■ Im Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden sind zwei Stellen mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in

Schulbauten

(Beschäftigte bzw.

Beschäftigter EntgGr. 8 TVöD)

Chiffre-Nr.: 40160602

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

► Seite 26

◀ Seite 25

Wesentliche Inhalte

- Mitwirkung bei der Erfassung, Bewertung und Vorbereitung von Rekonstruktions- und Investitionsmaßnahmen von Schulgebäuden aller Schularten
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Vorlagen zur Durchführung von Baumaßnahmen für den Oberbürgermeister
- Kontrolle und Einflussnahme auf die Einhaltung des Bauablaufs, die Einhaltung von Finanzvorgaben und Bestimmungen des Einsatzes von Fördermitteln bei Schulbaumaßnahmen
- Koordinierung schulischer und baulicher Erfordernisse vor und während der Baumaßnahmen
- Teilnahme an der Schlussabnahme von Baumaßnahmen, Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben des Bauherrenamtes
- Teilnahme an Objektbegehungen zur Mängelbeseitigung
- Beauftragung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen bei Teil- oder Vollsperrungen von Gebäuden oder Gebäudeteilen
- Pflege aller Daten im Haushaltsüberwachungsprogramm
- Erforderliche Ausbildung**
- staatlich geprüfter Techniker (Bau) oder vergleichbar
- Sonstige Anforderungen**
- Kenntnisse im Baurecht
- Führerschein Klasse B
- Erwartungen
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- mindestens einjährige Berufserfahrung im Bereich Projektsteuerung, Bauüberwachung (Hochbau) oder Bauplanung (Hochbau)
- Kenntnisse im Schulablauf, Schulrecht, Unfallkassenrecht
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten
- Entscheidungsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. Juli 2016

■ **Im Haupt- und Personalamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Bezugerechner/-in (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 8 TVöD)

Chiffre-Nr.: 10160604

ab sofort befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- termingerechte und vollständige Zahlbarmachung der Bezüge und Entgelte auf Grundlage der tariflichen, vertraglichen und gesetzlichen Grundlagen
- Prüfung: der Versicherungspflicht der Beschäftigten entsprechend des Sozialgesetzbuches, aller Meldungen an die Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger und Zusatzversorgungseinrichtungen, der monatlichen Abrechnungs-, Überwachungs- und Wiedervorlagelisten, der Verdienstabrechnungen
- Bearbeitung: der Freistellungen zur Pflege erkrankter Kinder inklusive Erstellung notwendiger Bescheinigungen, der Krankenkassenwechsel, der Entgeltumwandlung/Direktversicherung, Mutterschutzzeiten, der Erstattungsanträge nach dem AAG, von Anträgen auf vermögenswirksame Leistungen, von Kinderbesitzstand nach TVÜ-VKA, Berechnung von Zulagen, Urlaubsabgeltungen, Abfindungen, Garantiebeiträgen, Sterbegeld u. a.
- selbstständige Bearbeitung

von Pfändungen/Abtretungen/Insolvenzen

- Aktenverwaltung
 - Beratung in lohnsteuerrechtlichen Angelegenheiten unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage
 - Erforderliche Ausbildung**
 - Steuerfachangestellte/r oder geprüfte/r Entgeltabrechner/in
 - Sonstige Anforderungen**
 - ein Jahr Berufserfahrung
 - Erwartungen**
 - vertiefte Kenntnisse im Steuer-, Tarif- und SV-Recht, Kenntnisse unterschiedlicher Gesetze mit Bezug zu Personalangelegenheiten (unter anderem EFZG, EStG, MuSchG, ZPO)
 - umfangreiche PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standard-Software
 - vertiefte Anwenderkenntnisse SAP HCM (insbesondere PA, PY)
 - Selbstständigkeit, Flexibilität
 - strukturelles Denken und Arbeiten
 - Kommunikationsfähigkeit
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. Juli 2016

■ **Im Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Zahnärztliche/r Helfer/-in (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. E 3 TVöD)

Chiffre-Nr.: 53160603

befristet ab sofort bis Ende der Elternzeit zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Vorbereitung und Organisation der zahnärztlichen Untersuchun-

gen in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der Gruppenprophylaxemaßnahmen entsprechend der gesetzlichen Regelungen im Freistaat Sachsen

- Erfassen und Eingabe der Untersuchungsbefunde
- Dokumentation der Einsätze
- Mitarbeit bei der Aufklärung der Bevölkerung über Fragen der Zahn-, Mund- und Kiefergesundheit
- Organisation und Assistenz in der zahnärztlichen Sprechstunde
- Durchführung von Zahnröntgenaufnahmen
- Erforderliche Ausbildung**
- Abschluss als zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Zahnarzhelfer/in, Stomatologische/r Helfer/in
- Sonstige Anforderungen**
- Fachkundenachweis zahnärztliches Röntgen sowie Aktualisierung
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung

Erwartungen

- Kenntnisse kassenzahnärztlicher Abrechnung
 - Fahrerlaubnis Klasse B
 - gute PC-Kenntnisse
 - Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Selbstständigkeit, Flexibilität
 - Bereitschaft zu notwendig werdenden Sonderdiensten und mindestens zweimal langer Dienst/Woche
 - Fortbildungsbereitschaft
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 13. Juli 2016

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6024, Dresden-Neustadt, Albertstadt Ost Jägerpark

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2016 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V1004/16 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Bezeichnung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6024,

Dresden-Neustadt, Albertstadt Ost Jägerpark, beschlossen.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Errichtung eines Wohnquartiers mit vorwiegend vier- bis fünfgeschossigen Mehrfamilienhäusern in durchgrünter offener Bauweise

einschließlich der notwendigen Infrastruktur und ergänzt durch ein Gesundheitszentrum.

- Baurecht für den mittleren Teil der „Planstraße Ost“ als Voraussetzung für die verkehrliche und stadttechnische Erschließung zu schaffen.
- Abrundung des Gebietes nach

Nord, West und Ost durch breite Grünzonen in Form von Wällen als Übergang zur Heide und den Sportstätten, diese sollen den Lärmschutz sichern und Habitate für Eidechsen und Schlingnattern anbieten.

- Herstellung einer ausreichend breiten öffentlichen Grünverbindung von der „Planstraße Ost“ in

Richtung Dresdener Heide und Einbindung in das Wegesystem der Heide.

Weiterhin hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschlossen:

■ Der Vorhabenträger wird verpflichtet, 15 Prozent der Wohnflächen so zu errichten, dass die Angemessenheitskriterien für die Übernahme der Kosten der Unterkunft erfüllt werden.

Die Mietpreise sind für mindestens 15 Jahre ab Erstvermietung an diese Kriterien zu binden.

■ Die „Planstraße Ost“ ist so zu gestalten, dass sie für die Errichtung einer Buslinie zum Jägerpark genutzt werden kann.

■ Das Werkstattverfahren ist bis zum 30. September 2016 abzuschließen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6024, Dresden-Neustadt, Albertstadt Ost Jägerpark, wird begrenzt:

■ im Nordosten durch das Grund-

stück der Heeresoffiziersschule mit den Flurstücksnummern 2917, 1963/81 und 1963/62 der Gemarkung Neustadt,

■ im Norden die Dresdener Heide mit der Flurstücksnummer 2878 der Gemarkung Neustadt,

■ im Süden das Flurstück für die „Planstraße Ost“ 1963/84 und daran angrenzend die Landesdirektion Dresden mit dem Flurstück 1963/104 der Gemarkung Neustadt und

■ im Südosten der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 392, Albertstadt Ost, Stauffenbergallee/Marienallee mit dem Flurstück 1963/80 der Gemarkung Neustadt. Der räumliche Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:1000.

Dresden, 14. Juni 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

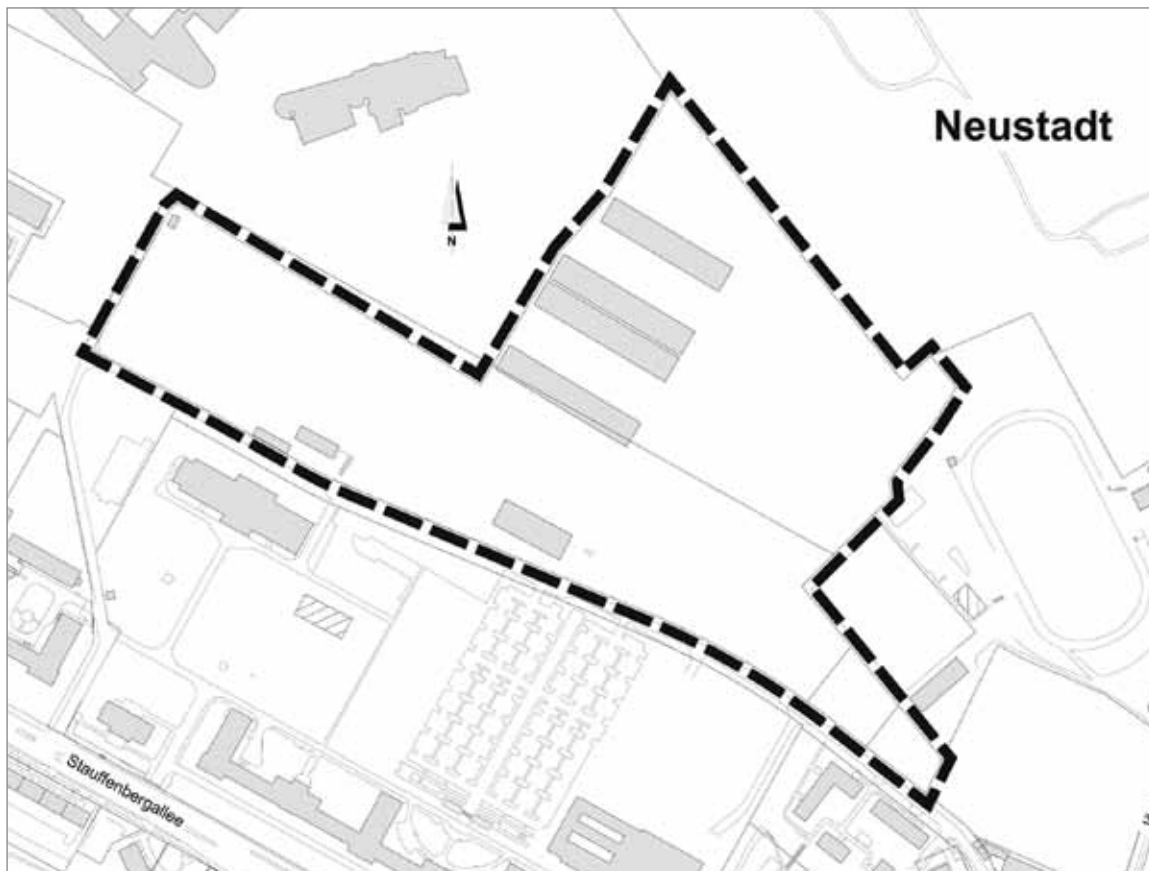


**Vorhabenbezogener
Bebauungsplan Nr. 6024**
Dresden-Neustadt
Albertstadt Ost Jägerpark

Übersichtsplan

--- Grenze des räumlichen
Geltungsbereiches
(Aufstellungsbeschluss vom 18.05.2016)

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: Januar 2016
Grundlagenkarte: Amt für Geodaten und Kataster
(Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters: Staatsbetrieb GeoSN)



Bekanntmachung des Abwasserverbandes Rödertal

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird hiermit die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung und Wirtschaftsplanes für das Jahr 2016 des Abwasserverbandes Rödertal bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan des Abwasserverbandes Rödertal für das Wirtschaftsjahr 2016 liegen im Zeitraum vom 4. Juli bis zum 12. Juli 2016 im Rathaus Ottendorf-Okrilla, Radeburger Stra-

ße 34, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Michael Langwald
Verbandsvorsitzender
Abwasserverband Rödertal

Impressum



Dresdner Amtsbblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz

(verantwortlich),

Marion Mohaupt,

Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin

Sarah Janczura

Telefon (03 51) 42 03 16 27

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsbblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsbblattes finden Sie im Amtsbblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

VORNEHME ZURÜCKHALTUNG



+SEGMENTO Wie so oft verbirgt sich hinter dem schlichtesten Auftritt die durchdachteste Philosophie. Schmale Arbeitsplatten und grifflose Fronten adeln diese Komposition aus klaren Linien.

ZEITGEMÄSSES KÜCHENDESIGN



Profile Moderner Stil mit einer großen Auswahl an Griffen für persönliche Design- und Dekorpräferenzen. Mit dieser Produktreihe wird die Auswahl zum Vergnügen.

SIDONIEN
HÖFE
AN DER POGGENPOHL GROUP

Poggenpohl Sidonienhöfe
Sidonienstrasse 4 B
01445 Radebeul

**poggen
pohl**

SIDONIEN
HÖFE
AN DER POGGENPOHL GROUP

Telefon: 0351 795 556 51
Fax: 0351 795 556 52
Mobil: 0172 352 21 21

goldreif
BY THE POGGENPOHL GROUP

SCHWIMMEN MIT PINGUINEN DER FAMILIEN-FERIENSPASS



f t YouTube

**NUR 60 MINUTEN
VON DRESDEN
ENTFERNT**

Sprewelten GmbH
Alte Huttung 13 | 03222 Lübbenau/Spreewald
Tel. 03542 894160 | www.spreweltenbad.de



SPREWELTEN
PINGUINE | BAD | SAUNA